



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. · Ausgabe Ostern 1995 Nr. 125

125. Ausgabe

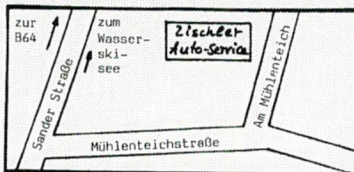
Ostern '95



Zischler Auto-Service

KFZ-MEISTERWERKSTATT

Inh. Dirk Zischler
Am Mühlenteich 3
33106 PB - Elsen
Tel: 05254/953425
FAX: 05254/953520



So finden Sie uns!

Unser Service für Sie:

- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
- Neu-/Gebrauchtwagen
- TÜV/ASU/AU im Haus
- Tuning
- TÜV-Sondereintragung
- Auto-Hifi/-Telefon
- und vieles mehr...

*Schauen sie doch mal rein und testen Sie uns.
Bei uns wird persönliche Beratung noch GRÖß geschrieben!!!*

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Redaktionsleitung: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12

Schriftleitung: Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34

Druck: W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54

Konten:

Spadaka Elsen	Kto.-Nr.	925 2070 700
Volksbank Elsen	Kto.-Nr.	912 2750 900
Sparkasse Elsen	Kto.-Nr.	4011 243

125. Ausgabe der Elsener Nachrichten

Voller Freude können wir Ihnen mit der Osterausgabe 1995 die 125. Ausgabe der Elsener Nachrichten vorstellen. Im Juni 1970 erschien die Nr. 1, herausgegeben vom Kulturschuß der noch selbständigen Gemeinde Elsen. Im Vorwort der Redaktion zur Herausgabe der Nr. 1 konnte man damals lesen:

"Die Redaktion ist bemüht, alle wichtigen Begebenheiten in unserer Gemeinde zur Kenntnis zu bringen, um so die alteingesessenen und neuzugezogenen, jungen und alten Mitbürgerinnen und Mitbürger über das Geschehen in Elsen zu unterrichten. Durch die Berichte der verschiedenen Vereine, die Bekanntmachungen der Gemeinde und Kirchen, die Familiennachrichten und durch Aufsätze über geschichtliche, kulturelle und naturkundliche Gegebenheiten unserer Gemeinde vermitteln wir in erster Linie das, was die Tageszeitungen aufgrund ihrer überörtlichen Aufgabe nicht bringen können. Außerdem soll sich das Blatt zu einem wirkungsvollen Werbeträger der heimischen Wirtschaft entwickeln."

Auch nach 125 Ausgaben fühlt sich die Redaktion diesen Zielsetzungen verpflichtet und würde sich freuen, wenn sie dabei auch weiterhin auf die Unterstützung der Elsener Bürgerinnen und Bürger setzen kann. Bitte bereichern Sie mit Ihren Beiträgen auch die weiteren Ausgaben der Elsener Nachrichten.

Die Redaktion

Die Redaktion der
Elsener Nachrichten
wünscht allen
ein frohes Osterfest!



Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

REWE

*Der
Supermarkt*

REWE-Märkte INTERKAUF

GmbH & Co Handels - KG Fil.

Dionysiusstr. 6-8 · Tel. 05254/65184

33106 Paderborn

Mit zwei Beiträgen möchten wir an das Ende des 2. Weltkrieges 1945 in Elsen erinnern

Vor 50 Jahren ...

spielte sich der letzte Akt des 2. Weltkriegs und der NS-Zeit ab. Die damalige Gemeinde Elsen hatte zu der Zeit etwa 3.500 Einwohner. Viele Elsener Familien mußten inzwischen schon den Verlust von Angehörigen beklagen: "Gefallen für Führer, Volk und Vaterland". Aber noch war die Zivilbevölkerung auf dem Lande weitgehend von den Schrecken des Krieges verschont geblieben.

Dies änderte sich jedoch dramatisch mit Beginn des Jahres 1945. Am 7. Januar fielen im Almerfeld 2 Bomben. Außer großen Kratern entstand jedoch noch kein Schaden. In den Mittagsstunden des 17. Januar 1945 erlebte Paderborn den ersten Bombengroßangriff. 397 US-Bomber warfen über Paderborn insgesamt 1.158 to. Spreng- und Brandbomben ab. 217 Menschen - davon 4 Elsener Bürger - mußten in diesem Inferno ihr Leben lassen. Eine Bomberstaffel lud an diesem Tag ihre tödliche Fracht im Gesselter Feld ab, in der Nähe des landwirtschaftlichen Anwesens Fernhomberg (Jotemeier). Dabei kam ein dort beschäftigter polnischer Fremdarbeiter ums Leben. Das Fachwerk-Wohnhaus fiel in sich zusammen, wodurch auch Frau Fernhomberg schwer verletzt wurde. Außerdem mußte noch der Verlust des Viehbestandes sowie schwere Beschädigungen an Scheune und Stallung beklagt werden. Insgesamt wurden hier nachher 146 Bombeneinschläge gezählt! Es ist anzunehmen, daß diese Bomben wohl der Stadt Paderborn zugebracht waren. Warum dieser Bombentepich so weit vom vorgesehenen Zielgebiet abgeworfen wurde, ist nicht bekannt.

Der nächste große Bombenangriff auf Paderborn erfolgte in den Abendstunden des 22. März 1945. Hierbei wurden auch etliche "Luftminen" abgeworfen, die wegen ihrer gewaltigen Zerstörungskraft besonders gefürchtet waren.

Im Verlauf dieses Angriffs fiel eine großkalibrige Bombe auf Elsen. Der Aufschlagsort befand sich in einer damals noch unbebauten Wiese zwischen Sander Straße - ALDI und Feuerwehr-Gerätehaus - Bernhard-Sinne-Straße. Durch die gewaltige Detonation wurden im Umkreis etliche Häuser beschädigt. Gottlob wurde hier aber niemand ernsthaft verletzt.

In den frühen Abendstunden des 27. März 1945 (Dienstag der Karwoche) holte die alliierte Luftstreitmacht zum letzten Schlag gegen Paderborn aus: 1.300 to. Bomben - darunter ein hoher Prozentsatz Brandbomben, flächendeckend über Paderborn verteilt, legten die Stadt zu 85 % in Schutt und Asche. Aufgrund der drohenden Gefahr war Paderborn jedoch schon vorher weitgehend von der Zivilbevölkerung verlassen worden. Man hatte in den umliegenden Ortschaften Zuflucht bei Verwandten und Bekannten gesucht. So war der Verlust an Menschenleben relativ gering - "nur" 344 Tote, davon 2 Elsener Bürger, waren zu beklagen.

Nach dem Rheinübergang der Alliierten bei Remagen im Süden und Wesel im Norden, griffen sie ab dem 25. März ostwärts an, um in einer weiträumigen Zangenbewegung das

— *Alles da, was eine* —
perfekte Limousine braucht:
Schönheit, Zuverlässigkeit,

Raum



Mazda 626

— *Jetzt bei uns* —

mazda

Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstraße 21 • Telefon (05254) 50 05

mazda

Ruhrgebiet einzukesseln. Da Paderborn als Treffpunkt der beiden Stoßrichtungen vorgesehen war, zudem über zahlreiche militärische Anlagen und kriegswichtige Industriebetriebe verfügte, läßt sich hieraus der hohe Zerstörungsgrad der Stadt herleiten.

Am Morgen des 30. März 1945, Karfreitag, erreichten die Amerikaner, von Süden über Marburg und Korbach kommend, den Kreis Paderborn. Bis dahin war ihnen kein nennenswerter Widerstand entgegen getreten. Deutsche Wehrmachtseinheiten waren eilends zusammengezogen worden und bildeten im Süden Paderborns auf der Linie Gut Warthe - Wewer - Borcheln Etteln - Scherfede eine Verteidigungsstellung. Die Verteidigung von Wewer wurde dem damals 29-jährigem Hauptmann und Kommandeur der Tiger Ersatz Abt. 500 - Herbert Scharfe auferlegt.

Die seitlichen Flanken wurden von Waffen-SS Einheiten verteidigt. Hptm. Scharfes "Streitmacht" bestand aus jungen, frisch ausgebildeten Rekruten und ihren Ausbildern, die zum Teil aufgrund von Verwundungen oder Amputationen nicht mehr kriegsverwendungsfähig waren. Wie auch ihr Kommandeur, der nach schweren, in Rußland erlittenen Verletzungen, nur noch Ausbilderfunktion wahrnahm. Obwohl er gebürtiger Sachse ist, gehörte er seit 1936 den Paderborner Panzerregimentern 11 und 65 an. Als Offizier hatte er Privatquartier in Elsen. Somit waren ihm die lokalen Gegebenheiten bestens vertraut. Obwohl sie Panzersoldaten waren, standen ihnen infolge des sich anbahnenden Zusammenbruchs keine einsatzbereiten Panzer mehr zur Verfügung. So mußten sie Wewer mit Panzerfäusten und leichten Infanteriewaffen verteidigen.

Am Spätnachmittag des Karfreitags rollte eine Vorhut von 7 US-Panzern der Task Force Hogan, von Tudorf kommend, an den südlichen Ortsrand von Wewer. Hier schlug ihnen dann energisches Abwehrfeuer der deutschen Verteidiger entgegen.

3 US-Panzer wurden zerstört, 2 weitere beschädigt. Da den Amerikanern der weitere Einsatz von Panzern nicht ratsam schien, gingen sie dann mit Infanteristen gegen die deutschen Soldaten vor. Im Nahkampf wurde um jedes Haus erbittert gerungen. Zeitweise wurden die Verteidiger von 2 schweren deutschen Panzern unterstützt, die als Feuerwehr an brenzligen Stellen der Front eingriffen. Einer dieser Panzer soll dann aufgrund von Treibstoffmangel zwischen Gut Warthe und Gut Ringelsbruch liegen geblieben sein.

Nachdem am Ostersonntag, dem 1. April '45, amerikanische Einheiten der Task Force Richardson und Welborn, über Borcheln und dem Flugplatz Mönkeloh kommend, die Stadt Paderborn bis zum östlichen Rand Elsens besetzten, zeichnete sich für Wewer eine Umklammerung ab. Hauptmann Scharfe nahm Kontakt mit seinen Vorgesetzten auf und bat um die Erlaubnis, die Front bis Elsen zurückzuverlegen. Inzwischen hatten sich auch Pastor Mentrop und Bürgermeister Timmerberg, voll Sorge um Elsen und seine Bewohner, mit weißer Fahne gewappnet auf den Weg Richtung Wewer gemacht. Im Ringelsbruch stießen sie dann auf den Befehlsstand von Hauptmann Scharfe. Nachdem sie ihm ihr Anliegen vorgebracht hatten, schickte Hauptmann Scharfe Pastor Mentrop mit beruhigenden Worten - samt weißer Fahne - wieder nach Hause. Scharfe und Timmerberg besprachen dann noch lange, wie man Elsen wohl am besten aus den Kampfhandlungen heraus halten könne. Nach vielen Stunden kehrte Bürgermeister Timmerberg heim zu seiner

Familie, die schon voll Sorge um ihn war. Auf die bange Frage, was denn nun werden solle, antwortete er nur knapp: "Macht Euch keine Sorgen, Hauptmann Scharfe macht das schon". Im Schutz der Nacht zum 2. Ostertag zogen die deutschen Kampfverbände, Elsen westlich umgehend, zur neuen Verteidigungslinie am Rande des Teutoburger Waldes.

Am Morgen des 2. Ostertages wurden am Elsener Kirchturm weiße Fahnen gehißt, um den anrückenden Amerikanern schon von weitem zu signalisieren, daß in Elsen kein Widerstand geleistet wird. So blieb Elsen dank der Umsicht von Bürgermeister Timmerberg, Pastor Mentrop und Hauptmann Scharfe von weiteren Zerstörungen verschont. Daß solche Eigenmächtigkeiten nicht ungefährlich waren, belegen Beispiele, in denen die Beteiligten von deutschen Kriegsgerichten abgeurteilt und erschossen wurden.

Schweres Unheil kam jedoch am ersten Ostertag noch über die Familie Budde am Heiligenberg. Vermutlich zwischen Paderborn und Wewer operierende US-Panzer hatten beim Anwesen der Familie Budde ein Wehrmachtsfahrzeug erspäht, welches sie dann mit Panzergranaten beschossen. Einige Granaten schlugen in das Wohnhaus ein, in dem 4 Mitglieder der Familie Budde sowie 5 bombenevakuerte Paderborner den Tod fanden.

An diesen Ostertagen versuchten auch noch 4 deutsche Offiziere mit einem Transportflugzeug - JU 52 - aus dem eingekesselten Ruhrgebiet zu entkommen. Sie wollten auf dem Paderborner Flughafen Mönkeloh landen - ohne zu wissen, daß dieser bereits von den Amerikanern besetzt war. Die Amerikaner schossen auf das Flugzeug und müssen es auch wohl entscheidend getroffen haben. Die Maschine konnte zwar noch in Richtung Elsen-Bahnhof abdrehen, verlor aber wohl schnell an Höhe. 3 Männer sprangen mit Fallschirmen ab, welche sich aber aufgrund der geringen Absprunghöhe nicht mehr richtig öffneten, so daß 2 Männer den Sprung nicht überlebten. Der Pilot versuchte noch eine Notlandung, kam aber ebenfalls in der am Boden zerschellenden Maschine ums Leben. Der Unglücksort lag nur wenige Meter hinter dem Haus der Familie Steins an der Scharmeder Straße. Nachbarn bargen die Toten und bahrten sie in der Sakristei der Kirche auf. Der vierte Offizier trug nur leichte Blessuren davon; er bat um Zivilkleidung, zog sich um und verschwand.

In den folgenden Wochen und Monaten hatte die Bevölkerung noch unter den räuberischen Übergriffen ehemaliger russischer Kriegsgefangener zu leiden. 3 Elsener Bürger wurden von ihnen erschossen. In Nesthausen setzten sie am 30. Mai 1945 8 Gehöfte in Brand.

Quellen: Augenzeugenberichte, Chronik der Gemeinde Elsen, Stadtarchiv Paderborn

Paderborn-Elsen im März 1995
Bernd Peitz

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Da diese Zusammenfassung der Geschehnisse in der ersten Hälfte des Jahres 1945 sicherlich nicht alle Ereignisse berücksichtigt hat, die meisten Beteiligten nicht mehr leben und auch vieles in Vergessenheit geraten ist, möchte ich an dieser Stelle alle Elsener, die zu diesem Thema noch etwas beisteuern können bitten, mir diese Informationen zugänglich zu machen. Für unser Dorf- bzw. Stadtarchiv werden noch Augenzeugenberichte, Fotos, Dokumente, amtliche Bekanntmachungen etc. aus der Zeit 1933 - 1945 gesucht.

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, Tel.: 05254/60289

An dieser Stelle noch ein Geburtstagsgruß nach Cunnersdorf in der sächsischen Schweiz:
Am 4. April 1995 wird Herbert Scharfe 80 Jahre alt! Seine vielen Freunde und Bekannten in Elsen gratulieren von Herzen und wünschen ihm noch recht viele Jahre in körperlicher und geistiger Frische im Kreis seiner Familie!



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 33106 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben



Hotel - Restaurant



*An beiden Ostertagen servieren wir Ihnen
mit unserem eingearbeiteten Team ein
lukullisches Vier-Gang-Menü!*

Tischreservierung: Tel. 0 52 54 / 6 50 11

*Wir wünschen allen unseren Gästen,
Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!*

Familie Gockel-Vahle

Ostern 1945

Von der Zerstörung Paderborns und den letzten Tagen des Krieges berichtet auch der damalige Vikar der Herz-Jesu-Gemeinde, Hermann Bieker, in seiner Schrift "Die brennende Stadt".

Im folgenden Ausschnitt erinnert er sich an den Einmarsch der Amerikaner in Elsen am Osterfest 1945.

Das Dorf Elsen war eine kleine Stadt geworden. Schon während der letzten Kriegsjahre hatten viele Menschen Paderborns hier freundliche Aufnahme gefunden. Als aber Paderborn am 27. März in Flammen aufging, flüchtete ein ganz großer Teil der Bewohnerschaft nach Elsen, um irgendwo und -wie unter Dach zu kommen. In dieser Situation erwartete nun das Dorf in den Ostertagen den Einmarsch der Amerikaner. Heranziehende Armeen waren gemeldet aus der Richtung Kassel und aus der Richtung Münster. Es war zu erwarten, daß Paderborn und seine nähere Umgebung der Verschlupfpunkt des großen Einkreisungsringes werden sollte. Die Spannung der Bevölkerung war sehr groß, so daß sie fast den großen Verlust ihrer Häuser und Habe und selbst den Hunger vergaß. Die Habseligkeiten, die man hatte, und die Nahrungsmittel, die noch vorhanden waren, und die kleinen Kostbarkeiten, die man aus den Flammen gerettet hatte, grub man allerwegen ein, um sie vor dem Zugriff der Sieger zu schützen. Das übrige packte man in tragbare Bündel zusammen, um auf einer eventuellen Flucht etwas zu essen zu haben. Indes war es um das letztere für die Evakuierten sehr knapp bestellt. Da kam uns folgender Umstand sehr zunutze: Die Edeka, die respektable Einkaufsgenossenschaft für Lebensmittel, Paderborn, Fürstenbergstraße, wurde am Karsamstag von Kellerbewohnern Paderborns gestürmt. Man hörte von weitem das Rufen des Lagerleiters, der sich vergeblich gegen den Abtransport seiner gestapelten Waren wehrte.

Die Amerikaner rückten indes über Borchon heran, und man hörte schon von weitem die Kampftätigkeit amerikanischer Panzer in Borchon und Wewer. Ein deutscher Major, dessen Befehlsstand im Keller des Hauses Dr. Wiechers, Fürstenbergstraße, war, erklärte mir, daß mit der Einnahme Paderborns in einer Stunde zu rechnen sei. Ich fragte deshalb den Lagerleiter, ob es nicht angebracht sei, er überließe den Lagerbestand den Deutschen, da doch in einer Stunde der Amerikaner da sei. Er aber entgegnete: "Diejenigen, die hier plündern, haben es nicht nötig, denn sie haben ihre Keller heil behalten." Ich fragte ihn, was er zu tun gedächte, falls ich einen Weg fände, denen die Lebensmittel zuzuführen, deren Keller ausgebrannt seien. Sogleich erklärte er: "Wenn Sie das können, übergebe ich Ihnen mein ganzes Lager. "Sofort fuhr ich nach Elsen und griff jedes Fuhrwerk auf und bat es, nach Paderborn zu fahren, um für die Evakuierten Lebensmittel nach Elsen zu schaffen. Mehrere Gespanne gingen darauf ein und so ging es im Galopp nach Paderborn.

Es wurde geladen und die kostbare Ladung nach Elsen transportiert, wo inzwischen unsere dorthin evakuierte Jugend schon eifrig dabei war, die Namen derer festzustellen, die total

• planen • gestalten • pflanzen •

M Humpert

Garten- und
Landschaftsbau

Detmolder Str. 432
33104 PB-Marienloh
Tel. 0 52 52 / 32 44

Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 66 46

- **Gartenplanung**
- **Pflanzungen**
- **Teichanlagen**
- **Wasserlauf**
- **Baum- und
Strauchschnitt**
- **Pflasterarbeiten**

• begrünen • pflegen • erhalten •

Reisebüro



Sewina

Inh. Werner Sewina

33106 Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Str. 24

Tel. 0 52 54 / 51 53
BTX + FAX 0 52 54 / 59 41

Lotto • NKL • Tabakwaren • Zeitschriften

- **Urlaub zum Abheben ...**
- **... natürlich ab Paderborn!**
- **Für Spätentschlossene**
- **neu eingetroffen: Preisbrecherkatalog 1995**

geschädigt waren, und so konnte noch am Karsamstagabend, von der Werkstatt des Sattlermeisters Bokel aus, jedem Haushalt ein beträchtliches Ostergeschenk in Form von Lebensmitteln aller Art ins Haus gebracht werden, zur Stärkung für kommende Dinge.

Indessen war der Ostertag angebrochen. Nordborchen und Wewer hielten den Feind noch auf. Die in Paderborn Zurückgebliebenen der westlichen Hälfte der Stadt versuchten im Klarissenkloster ihren Ostergottesdienst mit Pfarrer Josef Hesse zu feiern. Während der heiligen Messe jedoch, gegen 8 Uhr, krachte es derart in der Umgebung des Flugplatzes, daß ich in den Keller zu flüchten im Begriff war. Erstaunenswerterweise blieb der Herr Pfarrer am Altar. Er konnte die heilige Messe zu Ende feiern. Ich fragte ihn, was ihm den Mut zum Verharren gegeben habe. Er antwortete: "Im heiligen Text las ich gerade: Nolite expavescere (Erschreckt nicht)". Dieses Wort gab uns allen Kraft, in Unerschrockenheit, vertrauend auf Gott, der kommenden Dinge zu harren. Indessen fielen die ersten Granaten in das Westgebiet Paderborns ein, Herr Al. Arens aus der Personstraße wurde getötet. Da bat mich der Pfarrer, wenn es noch möglich sei, zu den Evakuierten nach Elsen zu eilen. Es gelang mir mit knapper Not. Elsen schien noch im Frieden zu liegen, doch vernahm ich rechts der Einfahrt von Elsen einige Schüsse. - Ich fuhr zum Herrn Pastor von Elsen, um ihn zu fragen, was Elsen zu tun gedenke und machte ihn auf die nahende Gefahr aufmerksam. Er wußte bereits, daß von Wewer her die deutsche SS sich auf Elsen zurückzog, um das Dorf zu verteidigen. Er wunderte sich, daß der Bürgermeister noch nichts unternommen habe, mit der SS zu verhandeln. Er bat mich, zum Bürgermeister zu fahren, um an seiner Stelle mit ihm zu sprechen und ihm über den Einmarsch der Amerikaner in Paderborn zu berichten. Da ich den Wohnsitz des Bürgermeisters nicht kannte, rief er einen des Weges kommenden Jungen, den dreizehnjährigen Güllenstern aus Gesseln, an, er möge mich zum Bürgermeister geleiten. Wir setzten uns zusammen auf das Fahrrad und fuhren zu ihm. Ich traf den Bürgermeister nicht auf dem Hof, da er nach Aussage seiner Gattin zum Römerkrug zu einer Sitzung geeilt sei. Kaum hatten wir uns auf das Fahrrad geschwungen, da wurden wir aus kurzer Entfernung beschossen. Die Geschößsalve ging dicht an unseren Köpfen vorbei, und als wir uns kurzerhand in den Straßengraben warfen, wurde das Feuer tiefer gelegt. Noch wußten wir nicht, wer uns beschoß. Wir mußten anfangs annehmen, es seien schon Amerikaner, doch wurden wir später überzeugt, daß die deutsche SS uns unschädlich machen wollte, da sie wohl vermutete wir wären zum Bürgermeister geeilt, um eine friedliche Übergabe Elsens zu vermitteln.

Wir robbten indes durch den mit frisch geschnittenen Dornen gefüllten Straßengraben, um hinter einem Hause Schutz zu finden, und ich gelangte in dieser Verfassung zum Römerkrug und konnte dem Herrn Bürgermeister den Ernst der Lage eindrucksvoll vor Augen führen. Er ist dann sofort aufgebrochen, um mit der SS zu verhandeln und ließ die Anordnung zurück, falls in einer Viertelstunde keine andere Anordnung ergangen sei, die weiße Fahne zu hissen. Doch bevor die Viertelstunde verstrichen war - bange Minuten für die Bewohner, insbesondere für die Evakuierten Elsens - kam schon in 10 Minuten Bericht, die SS sei auf Neuhaus weitergezogen. Erstaunlicherweise wehten im selben Moment von allen Seiten des Kirchturmes die weißen Fahnen. Wer es so schnell vollbracht hatte, wurde nicht festgestellt. Festzustellen war nur der erlöste frohe Blick der Bewohner.

Und nun zur Einnahme selber.

Wir mußten damit rechnen, daß am nächsten Tage auch Elsen vom Feinde besetzt sei. Der



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemekestr. 8-10, Paderborn

Tel. 0 52 51/2 74 80

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.**

Herr Pastor beauftragte mich, das heilige Meßopfer in den nächsten Tagen in Gesseln zu feiern, damit den dortigen Bewohnern der Weg nach Elsen erspart bliebe. So richteten wir in dem Hofe Güllenstern auf der Tenne einen Altar her und gaben die Meldung von Haus zu Haus, daß am Osterdienstag früh Gottesdienst auf der Tenne sei. Schnell füllte sich in der Morgenfrühe die Tenne. Jungen aus Paderborn übernahmen die liturgische Gestaltung des Gottesdienstes als Lektoren, und entschlossen klang es aus jungen Kehlen: "Preiset den Herrn, ruft an Seinen Namen; macht kund Seine Werke unter den Heiden, alleluja."

Auch die Männer und Frauen wagten es, das Osteralleluja zu singen. Ich dachte indes an das "Nolite expavescere" des Ostermorgens. Die Tennentüren waren wegen der Kälte geschlossen, nur die kleine Eingangstür war geöffnet. Da geschah es, daß plötzlich das Opferungslied in den Kehlen verstummte. Instinktiv drängte alles zum Altar. Von der Straße hörte man das Motorengeräusch vorbeieilender Panzerspähwagen. Nolite expavescere. - Frauen drängten zitternd nach vorn, klopfen nervös auf den Altar: "Herr Vikar, sie kommen! Sie sind schon da!" Ich wandte mich um und sagte: "Wir machen weiter." - "Sursum corda.", Habemus ad Dominum", antworteten die Jungen und die Gemeinde. "Gratias agamus Domino Deo nostro." Doch in die Präfation hinein drängte sich das überwältigende erschütternde Geräusch der anrückenden Panzer, von denen der erste sich knirschend und krachend auf der Straße vor dem Hause drehte und auf unsere Tenne zulief, als wolle er uns alle überrennen.

Schon drang das Kanonenrohr durch die Öffnung der Türe herein. Die Ketten des Panzers krachten gegen die Tür. - Nolite expavescere. - Das war ein eigenartiges Sanktus. Kommandostimmen wurden hörbar. Der Panzer setzte zurück. Die Tür wurde geöffnet. Zur Wandlung war alles still. Nur die vorbeiziehenden Panzer kündeten vom Ernst der Lage. Als ich mich zum "Ecce Agnus Dei" umwenden konnte, sah ich folgendes Bild: Der Panzer mächtig im Tenneneingang stehend, das Rohr auf den Altar gerichtet, die kniende Gemeinde und unter ihnen mit entblößtem Haupt die Besatzung des amerikanischen Panzers, kniend vor dem Gott der Sieger und Besiegten.

Durch dieses für Gesseln und Umgebung einzigartige Meßerlebnis war jede Furcht vor den Amerikanern gewichen. Man begann das Fluchtgepäck zu lösen und das Versteckte auszugraben.

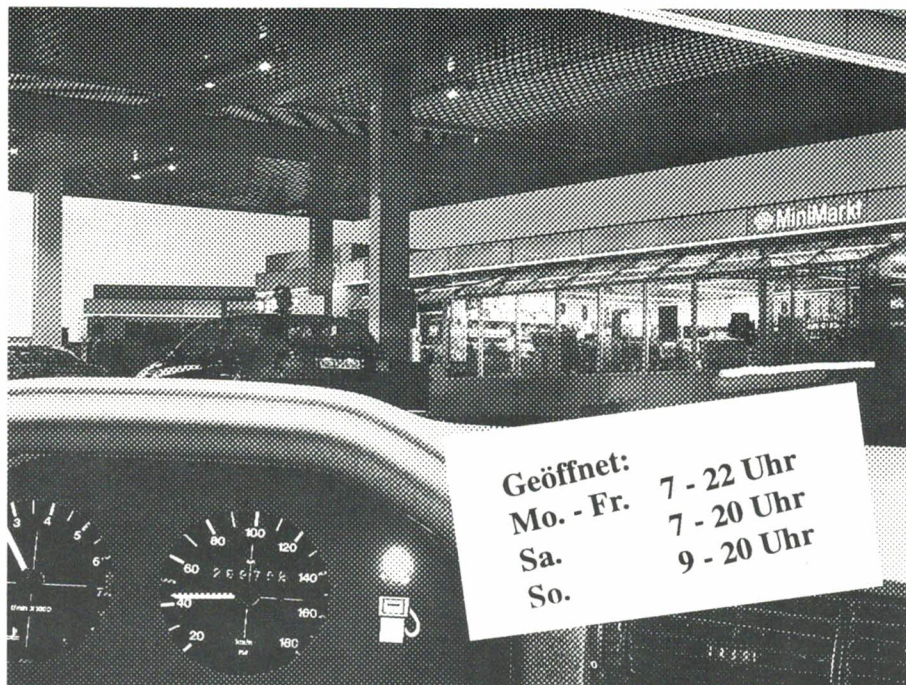
BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Kefler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



**Wer lange sucht, hat selbst schuld.
Bei uns: Tanken von früh bis spät!**



Geöffnet:
Mo. - Fr. 7 - 22 Uhr
Sa. 7 - 20 Uhr
So. 9 - 20 Uhr

**Bevor Sie im Dunkeln auf Reserve fahren - bei uns
ist Ihr Tankplatz reserviert. Auch nach 18.30 Uhr.
Ganz in Ihrer Nähe.**



**Klaus Fölkel • Aral-SB-Tankstelle • Kfz.-Mechaniker
Meßdornstr. 2 • 33106 Paderborn - Elsen • Tel. 0 52 54 / 53 54**

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

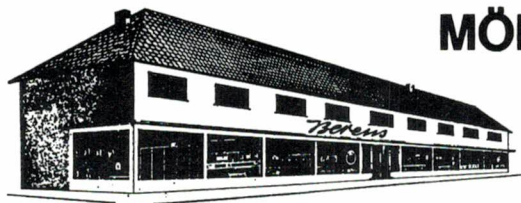
Am 13. März 1995 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen statt. Vorsitzender Josef Segin konnte dazu als Gäste Bürgermeister Wilhelm Lücke, Ehrenlandrat Josef Köhler, den Bezirksausschußvorsitzenden Raimund Bredenbals, den Ehrenvorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins Josef Drewes, Ortsheimatpfleger Wilhelm Prior und zahlreiche Vertreter der Parteien, Vereine, Schulen und Banken begrüßen. Er bedankte sich für die Verbundenheit, die mit der Teilnahme an der Mitgliederversammlung dem Heimat- und Verkehrsverein bewiesen werde.

Nach Grußworten des Bürgermeisters und des Ehrenlandrates gab Geschäftsführer Meinolf Menne einen ausführlichen Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr und rückte noch einmal die verschiedenen Veranstaltungen in den Blick, wobei er zwei Ereignisse besonders hervorhob: Die Übergabe des geschnitzten Kreuzes als Beitrag des Heimat- und Verkehrsvereins an die Landesgartenschau und die Einweihung der Schutzmantelmadonna auf dem Gelände der Gesamtschule. Daß es bei den traditionellen Schwerpunkten des Heimat- und Verkehrsvereins wie Wandertag, Teilnahme am Dorffest, Gestaltung des Heimatabends und des Martinstages, den Kurzwanderungen, den Treffen des Plattdeutschen Kreises und der Herausgabe der Elsener Nachrichten auch in 1995 bleibt, machte Josef Segin in seinem Ausblick auf das laufende Jahr deutlich. Darüber hinaus werden sich Vorstand und Beirat des Heimat- und Verkehrsvereins verstärkt mit dem Ausbau und der Gestaltung der Bürgerstube und des Archivraums befassen, damit diese zum 25jährigen Jubiläum des Heimat- und Verkehrsvereins am 7.1.1996 vorgestellt werden können. Herr Segin bat in diesem Zusammenhang noch einmal alle "alten" Elsener: "Bitte sucht nach Zeugnissen Elsener Geschichte und überlaßt sie dem Heimat- und Verkehrsverein für kurze Zeit. Fotos, Dokumente etc. werden fotografiert, kopiert und dann zurückgegeben."

Zum zweiten Teil des Abends, der Diskussion kommunalpolitischer Fragen, konnte Vorsitzender Josef Segin als fachkundige Referenten den Werksleiter der ASP, (Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb), Herrn Bruno Koch, und den Leiter des Amtes für Stadtentwässerung und Wasserbau, Herrn Raimond Prenger, begrüßen.

Herr Koch stellte das Konzept der ASP - seit dem 1.1.1995 ein Dienstleistungsunternehmen als Eigenbetrieb - umfassend vor und machte die Versammlung mit dem umfangreichen Aufgabenfeld der ASP bekannt. Die neue Organisation der ASP als Eigenbetrieb ermögliche schnellere und effizientere Entscheidungen zum Wohle des Bürgers, betonte Koch und versprach den Elsener Bürgern schon jetzt, daß auch in 1996 keine Gebührenerhöhung für die Abfallentsorgung und Straßenreinigung nötig werde. In Punkto Müll sprach er den Elsenern ein dickes Lob aus. Ihr Verhalten beim Sortieren des Abfalls sei vorbildlich. Der Stadtteil Elsen habe ein Restmüllaufkommen von 105 Kg pro Einwohner pro Jahr. Zum Vergleich: Die Stadt Paderborn liege im Schnitt bei 230 Kg, das Land NRW bei 240 Kg und der Bund bei 280 Kg.

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Anbauküchen

Kleinmöbel

Sarglager und Bestattungen

Ihr Partner in Sachen Holz

Ideen
und
Formen
aus
Holz

P & B

Laden- und Möbelbau

Büro
Gastronomie
Hotel
Küchen
Laden
Praxen
Treppen
Wohnung

Meisterbetrieb Piwek & Berens
Finkestraße 62 · 33165 Lichtenau-Alteim
Tel. 05292/2238 · Fax 05292/2609

Bernhard Berens

- Geschäftsführer -

Wewerstraße 5

33106 Paderborn-Elsen

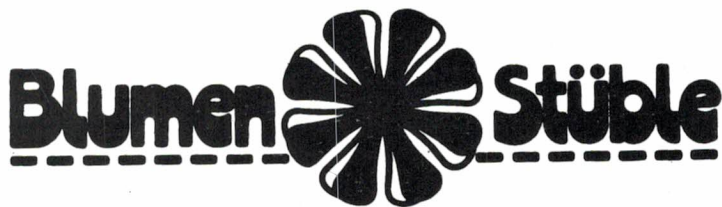
Priv. Tel. 0 52 54 / 6 99 61

Herr Prenger nahm Stellung zu den aktuellen Abwasser- und Kanalproblemen in Elsen. Immer dann, wenn das Wasser steige, steige auch das Wasser im Kanalsystem und damit auch in die Keller. Ursachen seien schadhafte Rohrleitungen, falsche Anschlüsse von Regenwasserkanälen an Schmutzwasserkanäle, die Veränderung des Grundwasserspiegels durch den Betrieb von Pumpen und die Anlage von Drainagen. Nur bei hohem Wasserstand könne das Kanalsystem überprüft werden. Problem dabei sei, daß nur ca. 20-30 % der Kanäle in öffentlicher Hand sei, der größere Teil jedoch in privater Hand. So seien im kürzlich untersuchten Gebiet 60 Grundwassereinbrüche auf privatem Gebiet festgestellt worden, von denen 15 schon im letzten Jahr vorhanden gewesen und nicht repariert worden seien. Die 20 festgestellten Schäden am städtischen Kanalsystem seien bereits beseitigt worden. Bei Problemen mit der Kanalisation ist das Amt für Stadtentwässerung immer zur Beratung bereit.

Auf die Frage, wie sicher der Transport toxischer Abwässer von der Mülldeponie durch das Elsener Kanalsystem zum Klärwerk sei, antwortete Herr Prenger, daß die Kanäle in zufriedenstellendem Zustand seien, die Abwässer jedoch nicht so vorbehandelt, wie es heute möglich sei. Hier müßte schnellstens auf der Mülldeponie eine Kläranlage gebaut werden.

Bezirksausschußvorsitzender Raimund Bredenbals gab zum Schluß einen Überblick über das momentane politische Geschehen in Elsen. Da Elsens Bevölkerung mit zur Zeit 14784 Einwohnern ständig wachse, müsse alles getan werden, um auch die Infrastruktur mitwachsen zu lassen. Mit der Fertigstellung des Kindergartens an der Anne-Frank-Str. stünden in Elsen jetzt 580 Kindergartenplätze zur Verfügung. Damit sei ein Deckungsgrad von 80 % erreicht. Der Bau der Gesamtschule gehe ebenso zügig voran wie der Um- und Erweiterungsbau der Dionysiuschule. Mehrere Straßenzüge würden im Laufe des Jahres erschlossen, mehrere Straßen seien zu Tempo-30-Zonen erklärt worden.

Daß das Verkehrsaufkommen und die damit verbundene Gefährdung ein Dauerbrenner ist, zeigte die rege Bürgerdiskussion. Hier konnte der anwesende Stadtbaudirektor Peter Schöneweis Grenzen und Möglichkeiten aufzeigen. Vorsitzender Josef Segin schloß nach dieser Diskussion eine sehr informative Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins.
A. Stollmeier



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr


pierre cardin

DER DESIGNER:
DAS DESIGN:
DIE DESIGNERUHR.



Haute Couture am Handgelenk.
Quarzgenaue Zeitmessung in
Swiss-Made-Qualität.
Schöner können Stunden nicht sein.
Teurer müssen sie nicht sein.

Collection »GALA 3« DM 590,-
unverbindliche Preisempfehlung

Pierre Cardin

Uhrmachermeister · Juwelier
HUBERT  VIERTEL

v. Ketteler-Str. 21 · Tel. 0 52 54 / 50 66

33106 Paderborn-Elsen

Libbet vör Gericht

Libbet Blaomüser harr en Mann, äs he nich sin sall; en Undocht un Fulwams un Supstiärt, äs he int Bok steiht. Eenes Dages was dat Näppken vull. Libbet gong ant Gericht un wull den Kärl loss wärn. De Richter fraog so düd un dat. Libbet kann iähr Word wull makem Tolest stonn de Richter up un sagg met fierlicke Stimm: «Wenn der Gatte die Familie an den Rand des Abgrunds säuft, so muß ihm ein Riegel vorgeschoben werden. Frau Blaomüser, das Gericht wird Ihrem Antrag stattgeben und Trennung von Tisch und Bett aussprechen.» «Fäöllig, Härr Richter?» fraog Libbet. Se truede de Sake nich un verstonn dat auk nich racht.

«Ja», sagg de Richter, «Trennung von Tisch und Bett. Das bedeutet, daß Ihr Mann in Ihrem Bett und an Ihrem Tisch nichts mehr zu suchen hat.»

«Nä, nä, Härr Richter», sagg Libbet dao met resolute Stimm. «Trennung van Disk un Bedde? Daomet is mi nich holpen. Dann friätt mi de Kärl ut de Panne un schlopp int Sofa.»

Der "Plattdeutsche Kreis" unter Leitung von Johannes Plesser, trifft sich regelmäßig jeden Dienstag nach dem 15. des Monats um 19.00 Uhr in der Heimatsstube um die alte Muttersprache, das "Plattdeutsche", zu pflegen. Jeder ist aufgerufen und immer herzlich willkommen.



33181 Haaren

Paderborner Str. 24

Tel. 0 29 57 / 13 95

33106 PB-Elsen

Henkenstr. 2

Ecke Paderborner Str.

Tel. 0 52 54 / 6 75 05

Auf Wunsch preiswertes Verlegen sowie Ausführungen
von Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten.
Polstermöbel, Eckbänke usw. neu beziehen -
schnell und preiswert in eigener Werkstatt.

**Neu bei uns: Sprühsauger, jetzt 3 Geräte für Teppichböden,
Teppiche und Polstermöbelreinigung zu vermieten.**

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis



DIETER GROSS

Kfz.-Meisterbetrieb Elf - SB - Großtankstelle
v. Ketteler-Str. 13-15

33106 Paderborn-Elsen

Tel. 0 52 54 - 51 50 · Fax 0 52 54 - 6 69 59

Service vom KFZ-Meister

- Kfz-Reparatur
- Motordiagnose
- ASU-Abgastest
- Reifendienst

Gut fahren mit elf

Die Formel für Leistung



Elsen gestern und heute

Vor 40 Jahren – Elsener Pfadfindergruppe Landessieger

Vor 40 Jahren wurde die Elsener Pfadfindergruppe "Schwäne" Landessieger von Nordrhein-Westfalen. Der Wettbewerb umfaßte Disziplinen wie Zeltbau, Knotenkunde, Karte und Kompaß, Kochen, Lied und Musik, Sternkunde, Erste Hilfe, Geheimschriften, Spiel und Sport. Nach dem Gewinn der Orts-, Kreis- und Bezirksausscheidung konnten die Elsener Pfadfinder sich dann in Menden gegen Gruppen aus den sieben anderen Regierungsbezirken durchsetzen und den gestifteten Wanderpokal des Ministerpräsidenten Karl Arnold für ein Jahr mit nach Elsen nehmen.

Der Ministerpräsident gratulierte mit folgendem Telegramm: An die Pfadfindergruppe Elsen, Kreis Paderborn: "Der Pfadfindergruppe Elsen gilt mein besonderer Gruß und Glückwunsch zu dem schönen Erfolg. Ich freue mich, daß es ihr gelungen ist, den Wanderpokal zu gewinnen. Für die weitere Arbeit übersende ich meine besten Wünsche. Karl Arnold, Ministerpräsident"

H. Jürgens



*Bild nach dem Wettkampf vor der Jugendherberge in Menden:
stehend v. l.: Franz Jürgens, Gerd Pannenberg, Leiter Heinz Jürgens, Konni Jürgens
kniend v. l.: Bernd Hack, Alfons Ikemeyer, Willi Potthast
Bei den Vorauscheidungen hatten außerdem noch mitgewirkt:
Fritz Norenkämper, Konni Dirksmeyer, Josef Meyer*



Wir haben unserem Geschäft ein neues Gesicht gegeben.

Wir sind Ihnen gerne behilflich beim:

- Aussuchen von Blüh- und Grünpflanzen
- Aussuchen von Sträußen, Gestecken und festlichen Dekorationen
- Ihrer Grabpflege auf dem Elsener Friedhof

Schauen Sie doch einfach mal herein.
Ihre Gärtnerei Lengeling
und Mitarbeiter

**2 x prämiert auf der
Landesgartenschau!**

**GÄRTNEREI
LENGELING**

ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6
Telefon-Nr. 53 71

Konditorei · Bäckerei

Söthe

Von Ketteler-Straße 55
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 0 52 54 / 6 68 23

Klingelstraße 20
33154 Salzkotten
Tel. 0 52 58 / 63 58



mit
STEHCAFE

**Besuchen Sie uns,
direkt im Herzen von Elsen**

Wir bieten Ihnen täglich,
verschiedene Sorten Gebäck,
Torten, Kuchen usw.!!!!

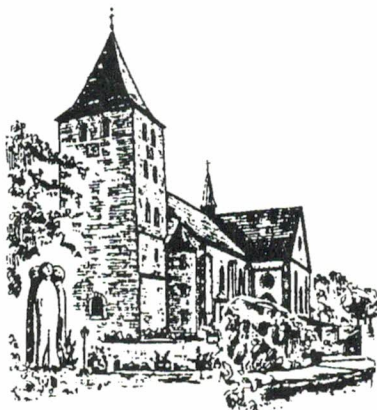
Für Liebhaber und die es werden wollen, Trüffel
und Pralinen natürlich aus eigener Herstellung!!

Auch Brot und Brötchen gibt es von früh
bis spät!!!!

Wenn der kleine Hunger kommt;
können herzhafte Snacks, belegte Brötchen,
Baguette oder Salate die Lösung sein!!!!

täglich geöffnet

Werktags	6.30 – 18.00
Samstag	6.30 – 18.00
Sonntag	10.00 – 12.00
Feiertage	10.00 – 12.00



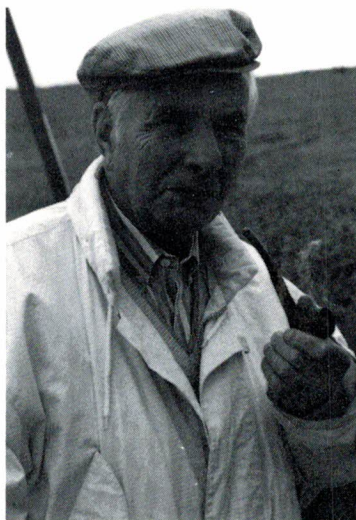
**Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen
Familie Söthe und Team!**

Wir gedenken

Alfred Maldener

Am 25. November 1994 verstarb Alfred Maldener, ein verdienstvoller Pädagoge und langjähriger Rektor an der Dionysiusschule in Elsen.

Alfred Maldener war 1915 in Konz an der Mosel geboren und legte 1936 am Altsprachlichen Gymnasium in Trier sein Abitur ab. Seiner Geburtsstadt Konz blieb er bis zu seinem Tode über zahlreiche persönliche Kontakte stets eng verbunden. Nach dem Abitur stand für Alfred Maldener fest; er wollte Lehrer werden. Allerdings wurde ihm die Aufnahme des Studiums versagt, da er dem katholischen Jungmännerverband angehörte, dem er trotz der Schikanen des NS-Regimes die Treue hielt. So wurde Alfred Maldener nach dem Abitur zum Wehrdienst eingezogen und erwarb während seiner Dienstzeit bei der Wehrmacht das Offizierspatent. Gegen Kriegsende geriet er in Gefangenschaft, aus der er nach Beendigung des Krieges entlassen wurde. Sofort ging er daran, seinen Berufswunsch: Lehrer zu werden, in die Tat umzusetzen und begann 1946 sein Studium an der damaligen pädagogischen Akademie in Paderborn, die gerade im Aufbau begriffen war.



Nach erfolgreichem Studienabschluß erhielt Alfred Maldener seine erste Lehrerstelle in Lügde. Am 01. September 1948 wurde er nach Elsen versetzt. Hier wirkte er als engagierter Lehrer und Erzieher 42 Jahre an der Dionysiusschule. Ihm ging es von Anfang an darum, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Werte an die Kinder und Jugendlichen weiterzugeben. Dabei war für ihn wichtig, daß der Lehrer ein Vorbild für die Kinder sein müsse. Er selbst war ein solches Vorbild für die Schüler und seine Kolleginnen und Kollegen, fest verwurzelt im katholischen Glauben, über die Maßen pflichtbewußt, ein begabter, einfühlsamer Pädagoge und aufgeschlossen gegenüber neuen Strömungen in den Erziehungswissenschaften.

Am 01. Juni 1965 wurde Alfred Maldener als Nachfolger von Anton Rosenthal zum neuen Rektor der katholischen Volksschule Elsen mit 650 Schülern. Unter seiner Leitung vollzog sich zwei Jahre später die Trennung in Grund- und Hauptschule. Fast 2 Jahre hatte Alfred Maldener die ungeheure Aufgabe zu bewältigen, beide Schulen in der Aufbauphase zu leiten. 1969 war die Trennung vollzogen und Alfred Maldener leitete die katholische Grundschule in Elsen, die als "Versuchsgrundschule" die Lehrpläne erprobte, welche nach der Reform des Schulwesens für die Grundschulen im Land NRW verpflichtend gemacht werden sollten. Parallel zu einer regen Bautätigkeit in der Gemeinde Elsen wuchs die Bevölkerungszahl und entsprechend auch die Schülerzahlen rapide. So wurde unter der Leitung von Rektor Alfred Maldener eine weitere wichtige Entscheidung für die Schulentwicklung in Elsen vollzogen: nämlich die Aufteilung der katholischen Grundschule in zwei eigenständige Systeme.



Sunny „Jive“

Micra „Jive“

Mehr *Air*, eher *günstig*.



Holen Sie Luft: Die neuesten „Jive“-Sondermodelle geben einfach mehr air – und erfüllen noch mehr. Weitere Extras im Kleingedruckten, weitere Infos im Nissan-Autohaus.

Micra „Jive“, Sunny „Jive“, u. a. Fahrerairbag, Schiebedach, Servo, Jive-Innenausstattung.



006/2/2/3/95

Autohaus SIMON GmbH

33106 Paderborn-Elsen · Fohling 2

Tel. (0 52 54) 6 02 01 · Fax. (0 52 54) 6 03 35

Neben seiner Arbeit als Lehrer und Rektor hat Alfred Maldener sich auch in ortsansässigen Vereinen, vor allem bei der TuRa, deren Schülerfußballabteilung er wesentlich prägte, erfolgreich eingesetzt.

Am 11. Juni 1980 wurde Rektor Alfred Maldener in den wohlverdienten Ruhestand von Schulrat Dietmar Westemeyer verabschiedet. Nun konnten endlich auch einmal die privaten Dinge in den Vordergrund rücken, die oft in der Vergangenheit zurückstehen mußten. Alfred Maldener hat in seiner 42jährigen Tätigkeit als Lehrer und Rektor der Dionysiussschule ein bedeutendes Kapitel Elsener Schulgeschichte gestaltet und mitgeprägt. Vielen Kindern hat er das Rüstzeug für die Bewältigung des Lebens mit auf den Weg gegeben. Dabei war ihm immer wichtig, daß die innere Überzeugung des Pädagogen von entscheidender Bedeutung für den Erfolg von Erziehung sei. Seine Auffassung, die er in seiner Antrittsrede bei seiner Amtseinführung als Rektor der Dionysiussschule geäußert hat, wirkt bis in die heutige Zeit als Vermächtnis fort: "Nur wenn das Kollegium zusammen mit dem Rektor an der Spitze eine Gesinnungsgemeinschaft bildet, kann die Erziehung und Bildung der anvertrauten Kinder gelingen".

Alfred Maldener war ein auf Harmonie angelegter, gestaltender und humorvoller Mensch, ein Lehrer der alten Garde mit hohem pädagogischem Ethos.

Seine Arbeit und seine Menschlichkeit wirkt auch heute noch in den Menschen weiter, die mit ihm ein Stück des Weges gegangen sind und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

J. Vögele



ELEKTRO *Janewers*

ELEKTROMEISTER

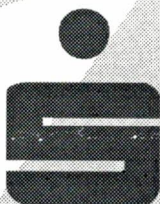
- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · NESTHAUSERSTR. 55 · 33106 PADERBORN-ELSEN

TELEFON (0 52 54) 6 91 18 · TELEFAX (0 52 54) 6 66 57

MAL HÖREN WAS MEIN KONTO SAGT



 *Telefon
Banking*

0 52 51 • 29 29 29

Der perfekte Service.

Sparkasse Paderborn



Ihr Unternehmen der -Finanzgruppe

Richtfest an der Dionysiuschule



Der 9. Dezember 1994 war ein großer Tag für die Dionysiuschule. Voller Freude feierten die 450 Kinder, Lehrer und viele Gäste gemeinsam mit den Bauarbeitern der Firma Kleinschlömer die Fertigstellung des Rohbaus und zogen mit Gesang den bunten Richtkranz auf. Sehr aufmerksam hatten die Kinder seit den Sommerferien die Baufortschritte beobachtet und zeigten sich nun zufrieden, daß ihre Schule immer mehr an Gestalt gewinnt. Die Architekturwerkstatt Balhorn, Wewer und Karhoff hat den Erweiterungsbau konzipiert, durch den die Dionysiuschule nach der Fertigstellung über zusätzliche Klassenräume, zwei Mehrzweckräume - die gemeinsam als Forum nutzbar sind - und eine neue Toiletten-



Fahrschule Heinz Hillemeyer

in der **Urbanstraße 33** bei
HI-Fi Radio Helmut Steins

Unterricht und Anmeldung:

Montag	19.00 h	Elsen, Urbanstraße 33
Mittwoch	17.30 h	
Dienstag/	19.00 h	Paderborn, Am Neuhäuser Tor
Donnerstag	19.00 h	Spitalmauer 5, Ecke Kisau

Motorrad-Unterricht nach Absprache

**Wir bilden gewissenhaft aus.
Echte Leistung und guter Service
sind bei uns seit 25 Jahren Tradition.**

Ihr Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer und Barbara Dören
Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

anlage verfügt. Dieser Erweiterungsbau - die Kosten belaufen sich auf 2,8 Millionen DM - sei so teuer wie der Kauf von 56 nagelneuen Mercedes Limousinen machte Bürgermeister Wilhelm Lücke den Schülern eindrucksvoll deutlich.

In den Osterferien wird nun der Durchbruch zu den bestehenden Gebäuden vorgenommen. Nach den Sommerferien soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein und die Dionysius-schule über das erweiterte Raumangebot verfügen können. *A. Stollmeier Fotos: privat*

Ergänzung

Bei der Mitteilung der Wahlergebnisse der Wahlen vom 16. Oktober in Ausgabe 124 fehlten die Ergebnisse des Kreiswahlbezirkes 11. Wir bitten um Entschuldigung.

Kreiswahlbezirk 11 / Teile von Elsen

Partei:	Ergebnis:		
CDU	2.685	=	49,66 %
SPD	1.554	=	28,74 %
Grüne	700	=	12,95 %
F.D.P.	215	=	3,98 %
FBI / UWG	253	=	4,68 %

Gewählt wurde
Hartmut Steege, CDU

Statistik-Informationen Stadt Paderborn									
Einwohner nach Stadtteilen									
Stadtteil	Bevölkerung mit Hauptwohnsitz			Bevölkerung mit Nebenwohnsitz			Wohnberechtigte Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Elsen	14.334	7.150	7.184	404	211	193	14.738	7.361	7.377



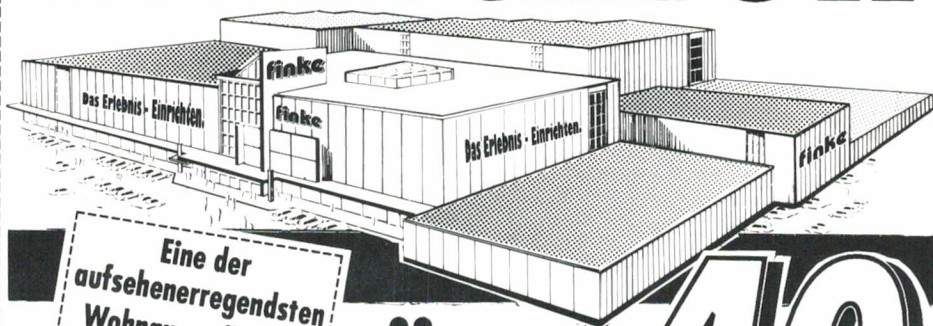
Dachdecker-Meisterbetrieb **ANDREAS KOCH**

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsaniierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

Das Erlebnis Einrichten



Eine der
aufsehenerregendsten
Wohnausstellungen
Deutschlands

Über **40**
Abteilungen

Jede ein echtes Fachgeschäft

finke

Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0

AUFERSTEHUNG

Ein Mann, der nicht so recht wußte, wie es wohl sein würde mit der Auferstehung, bat Gott, ihn das begreifen zu lehren. Dafür hatte Gott Verständnis und sagte ihm: "Du darfst das mit dem Himmel schon einmal hier auf der Erde ausprobieren. Erkläre einfach jedes Stückchen Erde, auf dem Menschen sind, mit denen du zusammen sein möchtest, zum Himmel. Der Mann dachte, das müsse eigentlich ganz nett werden.

Gerade da kam ihm ein Nachbar in den Weg, und als er ihn sah, fand er, das sei ein derart unausstehlicher Kerl, mit dem wolle er ganz bestimmt nicht zusammen im Himmel sein.

Als er durch die Straßen ging, ärgerte ihn der Lärm der Kinder. Von lauten Kindern sollte der Himmel jedenfalls frei sein. Nun begann er zu träumen von fernen Ländern und fühlte sich schon fast im Paradies. Dummerweise fiel gerade jetzt sein Blick auf ein Plakat: Die Dritte Welt braucht deine Hilfe. - Helfen würde er, wenn er den Himmel einmal ausprobiert hatte, nicht jetzt. Not gehört sowieso nicht in den Himmel.

Während er sein zerstörtes Fernweh beklagte, stieß er fast mit einem Mann zusammen, dem man schon ansah, daß er kein Deutscher war. Die sollten schon in den Himmel, aber bitte doch in eine andere Abteilung.

Nun, wenigstens seine Frau und seine Freunde würde er mit in den Himmel nehmen. Doch recht besehen, war er sich auch da gar nicht mehr so sicher.

Als er schließlich überschlug, was ihm an Himmel geblieben war, sah er, daß es nicht mehr war als der Quadratmeter Boden, auf dem er gerade saß. Und er merkte mit Entsetzen, daß das die Hölle war.

Da stand er auf, sagte seiner Frau ein gutes Wort und rief einen Kollegen an, der schon lange wartete, daß er sich um ihn kümmerte.

Und als er aufstand, spürte er, daß Auferstehung etwas sehr Schönes sein müsse.

Eine frohmachende österliche Zeit wünscht allen Elsenern

Pfarrer Jürgen Pensky

PADERHOLZ

GEHT



33106 Paderborn-Elsen · Meßdornstr. 3

Telefon (0 52 54) 52 16 · Fax (0 52 54) 6 01 99

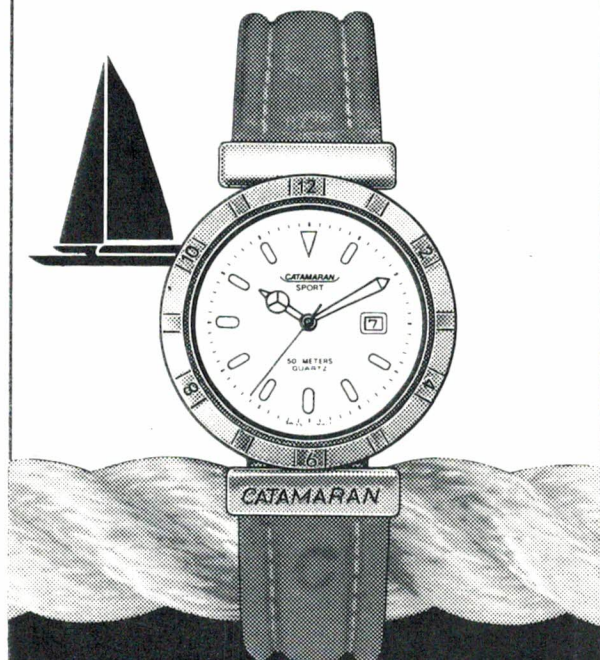
OBJEKTEINRICHTUNGEN

Planung und Ausführung: • Gastronomie • Praxis • Laden
• Wohnung • Treppenbau

Die neue

CATAMARAN

SPORT



wasserdicht bis 50 m

Erhältlich im guten Uhrenfachgeschäft



Markt 2 · 33098 Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 15 14

Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit

19.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst m.HA	Pfr. Pensky
	11.30 Uhr	Krabbeltgottesdienst	Pfr. Pensky
26.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Damerow
02.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. HA	Pfr. Pensky
09.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Pensky
11.04.	19.30 Uhr	Passionsandacht	Pfr. Pensky
12.04.	19.30 Uhr	Passionsandacht	Pfr. Pensky
13.04.	19.30 Uhr	Passionsandacht m.HA	Pfr. Pensky
14.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst m.HA	Pfr. Pensky
16.04.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Pensky
17.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst m. HA	Pfr. Damerow
23.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Damerow
30.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfr. Pensky

Gruppenstunden

montags	15.30 Uhr	Manner-Senioren-Kreis
-vierzehntägig-		
montags	17.45 Uhr	Flötenkreis
montags	18.00 Uhr	Mädchenkreis
dienstags	10.00 Uhr	Mutter- und Kind - Gruppe
dienstags	14.45 Uhr - 17.45 Uhr	Kirchlicher Unterricht
dienstags	20.00 Uhr	Abendkreis der Frauen
-vierzehntägig-		
mittwochs	15.00 Uhr	Frauenkreis
-vierzehntägig-		
mittwochs	15.00 Uhr	Jungschar
mittwochs	20.00 Uhr	Chor
donnerstags	15.00 Uhr	Frauen-Senioren-Kreis

Kleidersammlung für Bethel

- tragbare und wiederverwertbare Kleidung
- Tisch- und Bettwäsche, Federbetten
- Schuhe (paarweise gebündelt) mit flachem Absatz

Annahme: 24. April - 26. April, 16.00 - 19.00 Uhr, Vorraum der Kirche

Alles aus einer Hand

- **Wir verlegen** Teppichboden
- **fertigen** Gardinendekorationen
- **beziehen** Ihre Polstermöbel neu
- **fertigen** Wandbespannungen
- **liefern und montieren** Sonnenschutzanlagen
- **Leonardo-**Glasstudio
- **Geschenkboutique**

Wir beraten Sie mit Liebe zum Detail,
Fachwissen und handwerklichem Können!

Raumausstattung
R HAMPEL

Paderborn-Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 05254/5285

Fasten – Reich werden durch Verzicht

Vor etwas mehr als einem halben Jahr bin ich nach Elsen umgezogen. Was sich da in der Wohnung, auf dem Speicher und im Keller an Sachen, die mitgenommen werden sollten, alles angesammelt hatte! Im Grunde viel zu viel. Wie soll man da nur Ordnung schaffen! Eigentlich sehr bald habe ich dann gemerkt, daß ich nur dann vernünftig Ordnung schaffen kann, wenn ich mich radikal von vielen Dingen trennen würde. Das sagte mir mein Verstand. Aber so eine Trennung von Dingen, zu denen ich ja doch eine Beziehung habe, ist gar nicht so leicht! Die Einsicht und die Verwirklichung lagen da doch noch weit auseinander.

Aber ich bleibe dabei: Ordnung kann ich auf die Dauer nur halten, wenn ich mich von lieb gewordenen Dingen trennen kann, wenn ich etwas hergeben kann, wenn ich lerne, auf manche mir lieb gewordenen Dinge zu verzichten. Nur wenn ich auf diese Weise wieder freien Raum geschaffen habe, kann ich die Übersicht behalten. Eine Einsicht, die für mich nicht nur dann gilt, wenn ein Umzug vor der Tür steht, sondern auch in anderen Lebensbereichen. Wir stehen in der österlichen Bußzeit, der Fastenzeit. Auch da versuchen wir Ordnung zu schaffen - in uns selbst. Und auch das ist nur möglich, wenn wir uns von manchen Dingen zu lösen, zu trennen versuchen: wenn wir ganz bewußt auf etwas verzichten, was nicht einmal schlecht sein muß.

Vielleicht erinnern Sie sich noch: Früher hat man von Kindern den Verzicht auf Süßigkeiten und aufs Kino gefordert; den Erwachsenen wurde der Verzicht auf ausgelassene Feiern und Tanzveranstaltungen nahe gelegt, manchmal wurde auch der Verzicht auf Alkohol und das Rauchen geübt. Das Fasten an bestimmten Tagen und die Einhaltung des Abstinenzgebotes waren Selbstverständlichkeiten. Sicher waren das nur äußere Zeichen. Aber so ein Verzicht stärkt den Willen und die innere Freiheit. Kann ich wirklich Ordnung bei mir selbst schaffen, wenn ich pausenlos beschäftigt bin, wenn ich keinen Überblick mehr habe? Wenn ich von verschiedensten Genüssen und Reizen dauernd überschwemmt werde? Ist es nicht auch für mich selbst ganz wichtig, Freiräume zu schaffen, um zu mir selbst zu finden? Bin ich wirklich so frei, wie ich mich oft fühle? Kann ich verwirklichen, was ich als richtig erkannt und mir vorgenommen habe, oder bin ich, gefangen in den kleinen Bequemlichkeiten des Alltags, vielleicht gar nicht mehr fähig, mich zu größeren Leistungen aufzuschwingen? Testen wir uns selbst. "Sieben Wochen ohne" - so lautet eine Aktion in der evangelischen Kirche, der sich sicher auch Katholiken gern anschließen dürfen. Schaff ich das, sieben Wochen (oder auch vielleicht nur eine oder zwei Wochen) ohne Alkohol, oder ohne Rauchen, ohne Fernsehen, ohne Meckern oder Schimpfen durchzustehen?

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen **zu sehr günstigen Preisen!**

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- **Kfz. Meisterbetrieb**
- **Reparaturen aller Art**
- **Schnelle Beseitigung von Unfallschäden**
- **Pannen- und Abschleppdienst**
Tag und Nacht
- **Autovermietung**

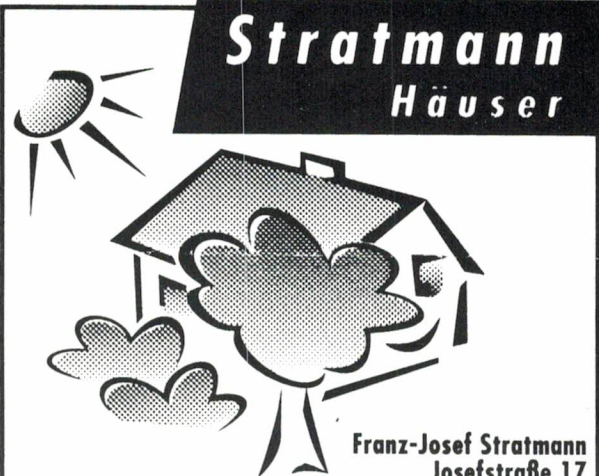
PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

Überlegen Sie einmal selbst: wäre es nicht sinnvoll, einmal anders zu leben, vielleicht auf manche Veranstaltungen, manche Fernsehsendungen zu verzichten, um dadurch Zeit zu gewinnen: Zeit für die Familie, für die Überprüfung der eigenen Einstellungen gegenüber Gott, den Angehörigen, der Welt, den Nächsten; für die Überwindung der eigenen Schwächen und Fehler? Oft erkennen wir, was wirklich wichtig ist, erst dann, wenn das Leben einmal ganz anders läuft. Wenn jemand krank wird erkennt er oft erst dann, wieviel die Gesundheit wert ist. Wenn jemand von einem anderen verlassen wird, erkennt er oft genug erst dann, wie wichtig ihm der Partner gewesen ist. Wenn wir versuchen, einmal einfacher zu leben, uns einzuschränken, auf Dinge zu verzichten, könnte es sein, daß uns dann plötzlich der Wert mancher Dinge wieder neu aufgeht.

Nicht nur, daß wir hinterher die Freuden des täglichen Lebens wieder mehr zu schätzen wissen. Vielleicht entdecken wir gerade dann, wenn wir zur Ruhe, zur Besinnung kommen, wieder manche Werte neu: die Ruhe, das Gespräch miteinander, die Zuneigung anderer, die Bedeutung Gottes in unserem Alltag, die Schönheit der Natur, und so manche kleinen Dinge unseres Lebens. Daß unser aller Leben durch den Verzicht wieder reicher wird, und wir so auch die großen Feste unseres Glaubens wieder mit neuer Intensität feiern können, das wünscht Ihnen

Ihr Hans-J. Wollweber, Pfarrer



Stratmann
Häuser

Franz-Josef Stratmann
Josefstraße 17
Telefon 0 52 54 - 6 83 90 33106 Paderborn-Elsen

INDIVIDUELLES BAUEN
SCHLUSSELFERTIG ODER ROHBAU
AUCH AUF IHREM GRUNDSTÜCK

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Wir stellen vor:

Gemeindereferentin Monika Winzenick

Seit dem 1. Februar 1995 arbeitet Frau Monika Winzenick in der Pfarrgemeinde St. Dionysius Elsen als Gemeindereferentin. Ihr Geburtsort ist Zischen bei Winterberg im Hochsauerlandkreis. Von Oktober 1990 bis Januar 1994 hat sie in Paderborn an der kath. Fachhochschule im Fachbereich Theologie studiert. Zur Ausbildung als Gemeindereferentin gehörte im Anschluß an das Studium das Anerkennungsjahr, das sie in der Gemeinde St. Marien in Korbach geleistet hat. Schwerpunkte ihrer Arbeit in Korbach



waren die Firmvorbereitung, Jugendarbeit, Kinderferienfreizeiten, Vorbereitung und Durchführung von Kindergottesdiensten, Gestaltung von Seniorennachmittagen und die Unterstützung der Vereine und Verbände, wie z. B. der Frauengemeinschaft und Kolping.

Als Gemeindereferentin arbeitet Frau Winzenick hauptberuflich zusammen im Team mit dem Pfarrer und dem Vikar der Gemeinde. Die Aufgabenbereiche einer Gemeindereferentin können sehr vielfältig sein, z. B. Mitarbeit in der Sakramentenkatechese, insbesondere Kommunion- und Firmvorbereitung, Aufgaben in der Erwachsenenbildung und in der gemeindlichen Bildungsarbeit. Ebenso gehört die Begleitung von Liturgiekreisen, die Mitwirkung bei der Vorbereitung und Gestaltung von Gottesdiensten und bei der Liturgie, z. B. als Lektor und Kommunionhelfer zu den Aufgabenbereichen einer Gemeindereferentin.

Zu ihrem Tätigkeitsfeld gehört ferner die Übernahme von Aufgaben in der kirchlichen Jugendarbeit, die Unterstützung und Förderung kath. Verbandsarbeit sowie die Begleitung von Freizeit- und Ferienmaßnahmen.

Frau Winzenick ist es jetzt vor allen Dingen wichtig, die Gemeinde kennenzulernen. Sie ist am Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und am Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr in ihrem Büro neben dem Pfarrbüro zu erreichen (Tel.: 5262). Frau Winzenick wohnt im Elser Bruch 26 und ist dort telefonisch unter der Nummer 64137 zu erreichen.

Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**



Hotel und Restaurant

- Saal von 30 bis 150 Pers.
- Außer Haus Service
- Biergarten und Kegelbahn

An beiden Oster-Feiertagen geöffnet.

Mittag- und Abendtisch.

Auf Wunsch Tischbestellung möglich!

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Margret Gaukster wurde zur Vorsitzenden gewählt

Vorstandswahlen und die Vorstellung des neuen Präses standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Dionysius Elsen. Der Vorsitzende Otto Balkhausen bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern für die engagierte Mitarbeit bei Proben und Mitgestaltungen der Hl. Messen in der Pfarrkirche Elsen als auch auswärts im Paderborner Dom und in St. Joseph in Marienloh. Mit 39 aktiven und 6 inaktiven Mitgliedern hat sich die Chorgemeinschaft stabilisiert, wenngleich auch besonders in den Männerstimmen weitere Interessierte willkommen wären. Bei dem als Präses ausscheidenden Vikar Andreas Zander und dem neuen Präses Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber bedankte sich Herr

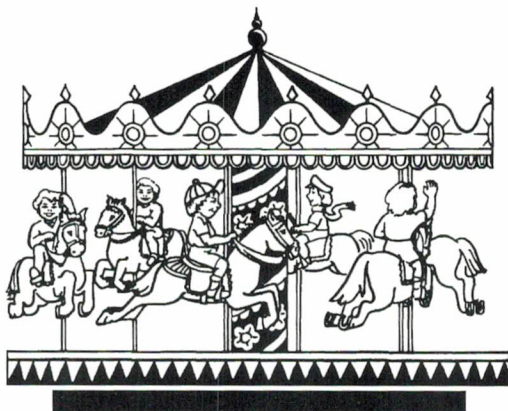
Balkhausen für die fördernde Unterstützung bei der Chorarbeit. Der Chorleiter, Herr Wolfgang Günther, erhielt ein besonderes Lob für seinen Einsatz, dem Chor die Vielfalt chorischer Literatur in 39 Chorproben nahegebracht haben, so daß 12 öffentliche Auftritte mit wechselnder Chormusik möglich wurden, u. a. die *Missa brevis* in C-Dur von W. A. Mozart, die teilweise im Festhochamt am Pfingstsonntag mit auswärtigen Solisten vorgetragen wurde. Herr Otto Balkhausen gab seinen Rücktritt als Vorsitzender des Kirchenchores bekannt wegen seiner neu übernommenen Aufgaben als Diakon in der St.

Joseph-Gemeinde in Marienloh, dennoch blieb er dem Chor als passives Mitglied verbunden. Als neue Vorsitzende wurde Frau Margret Gaukster gewählt, als Stellvertretende Vorsitzende Frau Gertrud Tegelkamp. Die übrigen Vorstandsmitglieder blieben im Amt. Frau Gaukster bedankte sich bei Herrn Balkhausen für seinen Einsatz zum Wohle des Chores als Vorsitzender seit 1988 und überreichte ihm ein Präsent. Der Präses, Pfarrer Wollweber, hob hervor, er habe sich bisher über die Auftritte des Kirchenchores gefreut und sei davon überzeugt, daß der Elsener Kirchenchor ein guter Chor sei. Er wünsche sich bei der Jahresplanung, daß der Chor auch weiterhin häufig auftrete. Es wäre gut, das Ziel nicht zu niedrig anzusetzen; besonders die Hochfeste in der Gemeinde sollten vom Liturgischen her bedacht werden. Das würde Höhepunkte in der Gemeinde setzen. Diese Anregungen des Präses aufgreifend, stellte der Chorleiter Wolfgang Günther das weitere Einproben der Mozart-Messe, zusätzlich das Einüben der Deutschen Messe von Schubert und die Haßler-Messe, das Halleluja von Händel, Gregorianik und spezielle Chorliteratur in Aussicht, um die Jugendlichen in der Gemeinde für die Chormusik anzusprechen. Auch weiterhin wird der Kirchenchor die Geselligkeit seiner Mitglieder pflegen, u. a. durch gemeinsame Theaterbesuche und eine mehrtägige Fahrt an die Mosel.



*Vorstand des Kirchenchores Cäcilia St. Dionysius Elsen:
(von links) Schrifführer Dr. Georg Masuch, Notenwart Michael Werneke, Stellvertretende Vorsitzende Gertrud Tegelkamp, Technikwart Johannes Liggesmeyer, Chorleiter Wolfgang Günther, Vorsitzende Margret Gaukster, Präses Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber, Kassenwartin Ulrike Schäfer*

Dorffest Elsen 1995



**am Sonntag, dem 11. Juni
von 11.00 - 23.00 Uhr in
der von Ketteler Straße.**

**Ein Fest für Jung und Alt,
aus Nah und Fern**

**Eine Veranstaltung Ihrer
Interessen- und
Werbegemeinschaft Elsen e.V.**

Kolping Elsen mit erfolgreicher Arbeit in 1994

Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Elsen

Das Jahr 1994 war wieder ein gutes und erfolgreiches Jahr, wie Vorsitzender Franz-Josef Stoiber bei der gut besuchten Mitgliederversammlung am 21.1.1995 im Rückblick noch einmal feststellen konnte. An einer Vielzahl von Aktivitäten - von Bildungsangeboten und religiösen Themen, Studienfahrten bis zu praktischen Einsätzen und nicht zuletzt auch Geselligkeit und Unterhaltung - zeigte der Jahresbericht von Schriftführer Hans Salmen das Bild einer rührigen und einsatzfreudigen Kolpinggemeinschaft in Elsen.



Der Kassenbericht von Walburga Krauß wies einen angemessenen Bestand nach und zeigte noch einmal, mit welch hohem Einsatz die Mitglieder sich für die Zielsetzung der Kolpingsfamilie als eines sozial-caritativen Verbandes engagiert haben.

Ein herzliches Dankeschön dafür galt allen freiwilligen Helfern bei den vielen Aktivitäten und den Vorstandsmitgliedern, die ihre jeweiligen Bereiche gut geführt und erfolgreich gestaltet haben.

Bei den anschließenden Teil-Neuwahlen zum Vorstand wurden für die nächsten drei Jahre Walburga Krauß als Kassenführerin und Rudolf Heinemann als Pressereferent wiedergewählt. Als Vorstandsmitglieder aus dem Bereich der Jungkolpinggruppen arbeiten seit einigen Monaten Michaela Rauhut sowie Theo Breul mit. Die Kassenprüfung wird im folgenden Jahr Markus Wibbeke mit Johannes Fox übernehmen.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung von Wilhelm Bernard, der für die sehr seltene 70jährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie vom Vorsitzenden mit einem Buchgeschenk beglückwünscht wurde. Der Jubilar bestätigte, daß er in diesen langen Jahren jederzeit gerne mitgemacht und bei Kolping eine Heimat gefunden habe.

Pader-Taxi • Tel. 50 01 • K. H. Weis

In diesem Jahr konnte Franz-Josef Stoiber außerdem eine große Zahl von Neumitgliedern aufnehmen, vor allem auch aus dem Bereich der Jugendarbeit.



Bevor man zum geselligen Teil des Abends überging, wies der Vorsitzende noch erläuternd auf das auch 1995 reichhaltige und lohnende Programm der Kolpingfamilie Elsen hin: Neu eingerichtet werden soll ein regelmäßiger "Kolpingtreff" als zwangloses Beisammensein der Mitglieder an den dritten Freitagen eines Monats. Der Seniorennachmittag hat sich in der bisherige Form

sehr bewährt und erfreut sich regelmäßig steigenden Zuspruchs. Darüber hinaus bietet das Programm der Kolpingfamilie wieder interessante Vorträge und viele gemeinschaftliche Unternehmungen. Hingewiesen wurde besonders auf das Zeltlager mit ca. 80 Jugendlichen und Kindern, das bereits zum 7. Mal durchgeführt wird und 1995 bei Coburg im Bayerischen Wald stattfindet. Für die nach der Firmung in Elsen weitergeführten Jugendgruppen und andere Interessierte bietet Kolping eine 16-tägige Fahrt ins nördliche Schottland an.

Dipl.-Geograph Peter Wilmes

GEO DATA

- Geographie
- Geologie
- Bodenkunde

**Josef - Schnitz - Straße 6a
33106 Paderborn - Elsen**

☎ 05254-66443 • 0161-1539032

Fax: 06421-35230

Meine Referenzliste sende ich Ihnen auf Wunsch gern zu.

**Erkundung/Rekonstruktion
von Altstandorten**



**Bodenuntersuchungen
Bodenbelastungskataster**

**Untersuchung von
Verdachtsflächen**



**Altablagerungen
Sondierungsbohrungen**

**Rammbrunnen zur
Gartenbewässerung**

**Chemische/biologische
Untersuchungen**

An diesen beiden Punkten wird bereits deutlich, daß sich die Aktivitäten und Angebote des Programms längst nicht nur an die Vereinsmitglieder richten, sondern daß unter der Federführung der Kolpingfamilie wichtige Aufgaben der Pfarrei Elsen insgesamt wahrgenommen werden.

Insofern kann der folgende Spruch durchaus auf die Elsener Kolpinggemeinschaft angewandt werden:

"Wir können viel, wenn wir nachhaltig wollen;
wir können Großes, wenn mutige Kräfte sich vereinen." (A. Kolping)

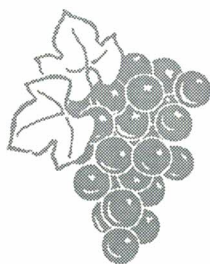
R. Heinemann

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Frische & Vergnügen

Frische Produkte & individuelle Beratung sind bei uns Trumpf!

Als Elsener Familienunternehmen fühlen wir uns Ihnen als
unseren Kunden besonders verpflichtet.



Dabei konzentrieren wir uns auf Spezialbereiche,
in denen wir Ihnen beste Qualität anbieten:
Knackiges Obst und Gemüse · Vielfältige Molkereiprodukte
Reichhaltiges Käsesortiment · Ausgewählte Fleisch- und Wurstwaren
Exklusive Tiefkühlwaren · Genußvolle Spirituosen
Umfangreiche Süßwarenauswahl.

Feinkost Flügel

Von-Ketteler-Str. 27 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 51 12 · Telefax 0 52 54 / 6 45 06

Männerchor Elsen zeigt Leistungsbereitschaft

Rudolf Stamm für 25-jährige- und Heinrich Berens für 23-jährige Vorstandstätigkeit geehrt.

Mit nahezu 30 neu einstudierten Chorwerken, die auch alle zur öffentlichen Aufführung kamen, hat der Männerchor Elsen im Jahr 1994 wieder seine Leistungsbereitschaft unter Beweis gestellt.

Im Rahmen der Generalversammlung konnte der Vorsitzende Helmut Voss fast alle aktiven und eine Anzahl fördernde Mitglieder des Chores willkommen heißen. Helmut Voss bedankte sich beim musikalischen Leiter, Alfons Puscher, für seine geleistete Arbeit mit dem Chor und stellte ihn als Garant für guten Chorgesang heraus. Bei den Sängern Rudolf Stamm und Heinrich Berens bedankte sich der Vorsitzende mit einem Präsent für 25- bzw. 23-jährige Vorstandstätigkeit. Die Sänger Heribert Hillemeier, Norbert Geilenkothen und Heinrich Berens bekamen für 25-jähriges Singen im Chor die silberne Ehrennadel des Sängerkreises Paderborn-Büren überreicht.

In seiner Begrüßungsrede stellte der Vorsitzende fest, daß die relativ gute Probenbeteiligungsquote eine gute Harmonie im Männerchor Elsen zeigt. Dank galt allen Sängern und Solisten des Chores für den Einsatz bei den Proben, der es ermöglicht hat, in 1994 fünfzehn öffentliche Auftritte durchzuführen. Im Jahr 1994 veranstaltete der Chor 49 Proben. Für ihren vorbildlichen Probenbesuch wurden die Sänger Paul Pepping, Norbert Stollmeier und Willi Wibbeke mit jeweils 47 Probenbesuchen mit einem Präsent ausgezeichnet.

Zwei neue Sänger wurden in 1994 in den Chor aufgenommen. Aus den Berichten des Schriftführers, Stefan Glüpker, war zu entnehmen, daß der MC-Elsen mit seinen zahlreichen Auftritten, einer der wesentlichen Kulturträger dieser Region ist. Bei der am 10. und 11. Sept. 94 vom Chor durchgeführten Sängerfahrt nach Bonn und dem Besuch des neuen Bundestages, wurde uns von einem Vertreter des Presseamtes bestätigt, daß der Männerchor Elsen der erste Chor sei, der im neuen Bundestag Chormusik dargeboten hat.

*Großverkauf von Rinderquarteln und
Schweinehälften aus eigenem Schlachthaus*

Fleischerei Willi Mersch



Paderborn-Elsen, v.-Ketteler-Str. 13

Telefon 0 52 54 / 50 46

Filiale: v.-Ketteler-Str. 44

*Spezialitäten aus eigener Schlachtung · Hausmacher Wurstwaren
Party-Service · Schinkenspezialitäten*

Gutes Wohnen!



*Strom ist Wärme.
Die elektrische Raum-
heizung und Warm-
wasserbereitung sind
praktische und kosten-
günstige Alternativen
zur Wärmeerzeugung
in Ihrem Haushalt.
Eine dezentrale Ver-
sorgung spart lange
Leitungen; Kamine
und Brennstofflage-
rung entfallen.
Das spart Geld.
Wir beraten Sie über
die individuellen Lö-
sungsmöglichkeiten
der Stromanwendung
in Ihrer Wohnung.
Kostenlos und
unverbindlich.*

Wir sind für Sie da.

33102 Paderborn

Tegelweg 25

Tel.: (0 52 51) 5 03-3 17

37671 Höxter

Corveyer Allee 21

Tel.: (0 52 71) 6 85-0

**Guter Rat
spart.**

Öffnungszeiten Paderborn: Montag bis Freitag 7.30 - 16.30 Uhr
Höxter: mo. - do. 7.30 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr, fr. 7.30 - 13 Uhr

PESAG
BERATUNG

Für das Jahr 1995 sind schon jetzt 12 öffentliche Auftritte fest gebucht. Der 1. Kassierer, Willi Wibbeke, stellte in seinem Jahresbericht fest, daß der Chor nicht mehr auf so sicherem Fundament steht. Eine Jahresbeitragerhöhung war die Folge.

Bei den anschließenden Teilwahlen für den Vorstand, wurde Stefan Glüpker als zweiter Vorsitzender gewählt. Rudolf Stamm, der dieses Amt inne hatte, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Norbert Stollmeier wurde als Schriftführer, Franz Sander als 2. Kassierer, Josef Lammers als 1. Notenwart, Gottfried Neuhaus als Werbefachmann und Hermann Winkler als Kassenprüfer gewählt. Als Gestaltungsfachmann wählte die Versammlung Ulli Leifeld. Heinrich Berens, der dieses Amt inne hatte, stellte sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl.



Im Bild: Der neugewählte Vorstand des Männerchores Elsen

Foto: D. Neumann

Apotheken - Notdienste

St. Dionysius-Apotheke	Steinhof-Apotheke	Westfalen-Apotheke
10.04.1995	07.04.1995	06.04.1995
29.04.1995	26.04.1995	25.04.1995
18.05.1995	15.05.1995	14.05.1995
06.06.1995	03.06.1995	02.06.1995
25.06.1995	22.06.1995	21.06.1995



Denn, Farbe ist in!

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —

Amtlich anerkannte Sehteststelle

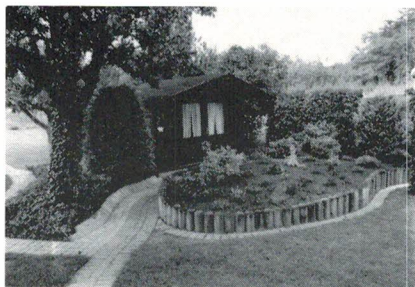
Generalversammlung der Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer Elsen

Die Kameradschaft ehem. Soldaten und Heimkehrer hatte jetzt ihre Generalversammlung im Simonskrug. Der 1. Vorsitzende Dieter Dembeck konnte eine große Anzahl Kameraden und Kameradenfrauen begrüßen. Einen besonderen Willkommensgruß richtete er an den Ehrenvorsitzenden und ältestem Mitglied Johannes Plesser und an das Ehrenmitglied Heinrich Bullmann. Bei der Gedenkminute gedachte Dembeck der Verstorbenen des vergangenen Geschäftsjahres. Nach einem gereichten Imbiß folgten das Protokoll und der Jahresbericht, vorgetragen von Kam.Heinz Giesguth. Er zeigte in seinem Bericht noch einmal die Höhepunkte des vergangenen Jahres auf.

Josef Flore trug den Kassenbericht des VdH vor und gab einen kurzen Rückblick auf die Aktivitäten und eine Vorschau auf das neue Jahr. Friedhelm Göbel trug den Kassenbericht der Kameradschaft vor. Den beiden wurde von den Kassenprüfern Hans Michael Ruddek und Konrad Ikenmeyer eine gute Buchführung bescheinigt. Da keine Beanstandungen vorlagen, beantragte Hans M. Ruddek die Entlastung der Kassierer und des gesamten Vorstandes. Diese wurde von der Versammlung einstimmig gegeben. Bei den Ergänzungswahlen wurde als neuer Kassenprüfer Alois Ikemeyer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Zum 2. Kassierer wurde Hermann Franke vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Heinz Golüke wurde als neuer Fahnenträger vorgeschlagen und ebenfalls einstimmig gewählt.

Dembeck gratulierte den neu Gewählten und dankte den scheidenden Amtsträgern für ihre geleistete Arbeit im Vorstand. Anschließend gab Dembeck die Vorschau auf das Jahr 1995 bekannt. U. a. Verbandsfest in Brenken, Tagesfahrt, Kameradschaftsabend. Gegen 20.30 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Für den Vorstand, Heinz Giesguth



***Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten***

Anton Fehring

- **Baumschulenerzeugnisse**
- **Gartengestaltungen**

33106 PB-Elsen

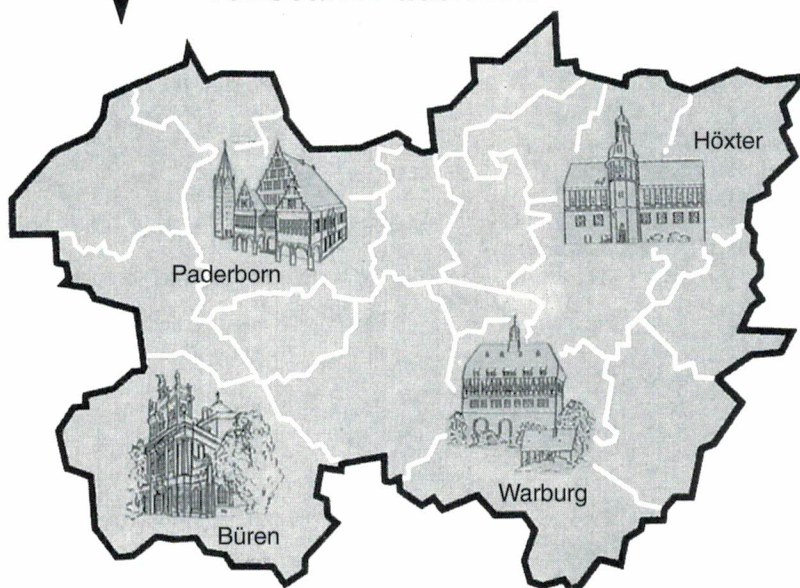
Paderborner Straße 68

Telefon 51 36

Frohe Weihnachten, ein glückliches,
gesundes Jahr 1995 wünschen wir
Ihnen und Ihrer Familie!



Finanz-Kompetenz im Hochstift: Volksbank Paderborn



Die Volksbank Paderborn ist mit 49 Niederlassungen im Hochstift Paderborn vertreten. Ihr Marktgebiet reicht von Büren im Westen, Höxter im Osten, Steinheim im Norden bis nach Warburg im Süden. Hier leben 400.000 Menschen. 20.000 mittelständische Unternehmen bilden die Basis der heimischen Wirtschaft.

In dieser bedeutenden Wirtschaftsregion mitten in Europa ist die Volksbank Paderborn (Bilanzsumme: über 2,9 Milliarden DM) kompetenter Partner in Geld-, Vermögens- und Wirtschaftsfragen.



Volksbank Paderborn

mit 49 Niederlassungen in den Kreisen Paderborn und Höxter

Ihre Hochstift-Bank

...da geh' ich hin

Bundesschützen - Musikkorps Elsen

Im kommenden Jahr kann das Elsener Bundesschützen - Musikkorps (BSM) auf eine 9jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Neben einem Wunschkonzert, in dem Stücke aus den bisher 10 Frühjahrskonzerten noch einmal zu hören sein werden, plant das BSM auch eine Ausstellung mit Bildern, Fotografien, Zeitungsausschnitten und anderen Dokumenten anlässlich dieses Jubiläums.

Um diese Ausstellung so umfangreich und informativ wie möglich zu gestalten, bittet das BSM um die Mithilfe der Elsener Bürger. Hierbei sind insbesondere auch die Elsener Schützenvereine sowie die Mitglieder der TURA - Elsen angesprochen, da die Elsener Musikkapelle früher eine Abteilung innerhalb dieses Sportvereins darstellte. Wer also noch Fotografien hat, auf denen die Elsener Musiker zu sehen sind oder alte Zeitungsausschnitte, in denen über sie geschrieben wird, und diese dem BSM für die geplante Ausstellung zur Verfügung stellen möchte, kann sie beim Vorsitzenden des BSM, Karl - Heinz Hermes-meyer, Wewerstr. 13, 33106 Paderborn - Elsen, oder beim Dirigenten Jürgen Boelsen, Von-Eichendorffstr. 50c, 33106 Paderborn - Elsen abgeben. Selbstverständlich nimmt aber auch jedes andere Vorstandsmitglied bei passender Gelegenheit diese alten Unterlagen entgegen. Sie sollten jedoch in jedem Fall deutlich mit Namen und Adresse gekennzeichnet sein, damit eine reibungslose Rückgabe gewährleistet ist.

Das diesjährige Frühjahrskonzert des BSM findet nicht, wie im Elsener Terminkalender angekündigt, am 8. April 1995 statt, sondern am Samstag, dem 1. April 1995 im Bürgerhaus. Hierzu sind alle musikinteressierten Mitbürger herzlich eingeladen. Karten sind im Vorverkauf bei den Elsener Geldinstituten sowie an der Abendkasse erhältlich.

Dietmar Pannenberg,
Schriftführer

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

BÜCHERSTUBE



HEINZ KÜRPICK

OB LESERATTEN,
BÜCHERNÜRMER.
OB PHILOSOPH,
OB MITTELSTÜRMER.

Alisostraße 5
Postfach 5216
33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 69322

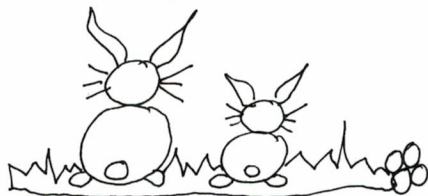
EIN JEDER
DER HIER MAL GEWESEN
FAND GANZ BESTIMMT
AUCH WAS ZU LESEN!

BÜCHER ZUR :

KOMMUNION
KONFIRMATION
OSTERN
BASTELN,
SCHULBÜCHER
BASTELBEDARF

+

SCHULBEDARF
SCHREIBWAREN
GESCHENKE
EINE KLEINE AUSWAHL SPANISCHER PUPPEN



ES LÖHNT SICH HIER ZU STÖßERN.

EIN FROHES OSTERFEST
WUNSCHT DAS TEAM DER

Bücherstube

Jahreshauptversammlung Heimatverein Nesthausen

Mit einem ausführlichen Jahresbericht des Schriftführers Norbert Agnesens hielt der Heimatverein Nesthausen Rückschau auf die vielfältigen Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres. Zur augenblicklichen Situation des Vereins führte Norbert Agnesens an, daß der insgesamt positive und harmonische Verlauf der Veranstaltungen nicht darüber hinwegtäuschen dürfe, daß bei den stetig steigenden Kosten eine bessere Beteiligung der Heimatfreunde erforderlich sei, um auch in Zukunft das Heimatfest und die weiteren Feste in dem gewohnten Rahmen feiern zu können. Der starke Kostenanstieg spiegelte sich auch in dem vom 1. Kassierer Helmut Brüseke dargelegten Kassenbericht wieder. Alle Versammlungsteilnehmer stimmten einer Beitragserhöhung auf DM 30,00 zu, um auch weiterhin mit familienfreundlichen Preisen die Feste bestreiten zu können.



Erfreulich an diesem Abend war die gute Beteiligung bei der Neuwahl des Festausschusses, dem nun folgende Heimatfreunde angehören: Robert Bolte, Helmut Eberling, Willi Hildebrandt, Norbert Kalverkamp, Ferdi Klöckner, Carsten Meißner, Günther Sage, Franz Wiesing und Josef Zimmermann. Oberst Franz-Josef Wüschem ernannte im Rahmen der Versammlung Heimatfreund Reinhard Behrendt zum Ehrenmitglied und überreichte ihm zum Dank für seine langjährige aktive Teilnahme am Vereinsgeschehen eine Ehrenurkunde.

N. Agnesens, Schriftführer

Foto: D. Neumann

*Wer sein Vaterland nicht kennt,
hat keinen Maßstab für fremde Länder.*

Goethe

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Sicherheit rund um Ihre vier Wände.

Aus guten Gründen ist jedes zweite Haus in Westfalen bei uns versichert. Kundennaher Service und günstige Beiträge sind überzeugende Argumente. Wir sind ja zum Glück dort zu Hause, wo sie es sind. Und deshalb jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen**. Im Schadenfall bedeutet das zum Beispiel: Schaden-Schnell-Regulierung! Da regeln wir die Schäden direkt vor Ort und per Scheck. Ganz einfach.

Von der Neubau-Versicherung bis zur Haftpflicht für Haus und Grundstück – wir bieten Ihnen den kompletten Schutz für Ihre vier Wände.

Gute Gründe, sich genauer zu informieren.
Sprechen Sie uns an – unsere Geschäftsstelle
ist in Ihrer Nähe.

Westfälische
PROVINZIAL

Versicherung der  Sparkassen

Stark im Service. Günstig im Preis.

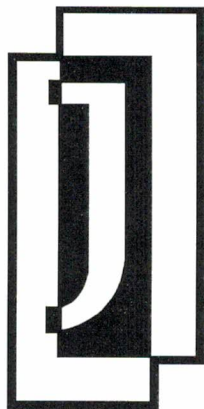
Dionysiusstr. 10
33106 Paderborn-Elsen

Postfach 5147
33075 Paderborn

Tel. 05254/66666 + 5413 · Fax: 05254/66666



Johannes Hillemeyer
Geschäftsstellenleiter



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 6 43 01

Winterball des Heimatvereins Nesthausen

"Hier herrscht der rechte Geist. - Die Stimmung es beweist".

So heißt es in dem Vereinslied des Heimatvereins Nesthausen. Wie sehr dieser Satz für die Heimatfreunde zutrifft, zeigte sich erneut beim Winterball am Samstag in der Bürgerhalle in Elsen. Zu den Klängen der Tanzkapelle "Starlight" wurde der Ball mit dem Ehrentanz durch König Heinz Brüseke eröffnet. Als Gäste



konnte Oberst Franz-Josef Wüschem eine Abordnung der 3. Kompanie der Schützenbruderschaft Elsen mit Hauptmann Josef Dickhoff besonders begrüßen. Foto: D. Neumann

TV · HIFI · VIDEO

Helmut Steins

Urbanstraße 33 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 56 39 · Fax 0 52 54 / 6 80 31

P.S.: Unser Service ist immer 1. Klasse!

Winterball der St. Hubertus-Schützenbruderschaft

Mit einem stimmungsvollen Winterball starteten die Elsener Schützen in das Schützenjahr 1995. Mittelpunkt in der festlich geschmückten Bürgerhalle war der charmante Hofstaat mit Margret Gubitz als Königin - König Rainer Gubitz konnte wegen Erkrankung nicht teilnehmen.

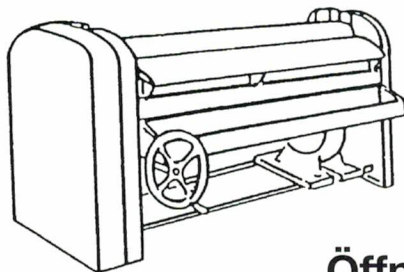


Nach der Begrüßung durch Brudermeister Konrad Mürhoff, dem Ehrentanz des Hofstaates, verstand es die Tanzkapelle "DOWNTOWN" mit beschwingten Rhythmen für die nötige Stimmung zu sorgen. Mit ihrer Einlage als "Heino und Hannelore" konnten Ferdi Brüseke und Sigrid Higgen Schützen und Gäste überraschen und ernteten viel Applaus für ihren gelungenen Auftritt als Stargäste.

Mit Tanz bis in die frühen Morgenstunden klang ein harmonischer Schützenball 1995 aus.

Foto: D. Neumann

Heißmangel



Anna Ditter

Elser Bruch 3 · 33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 / 6 71 90

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag
9.00 - 12.00

Mittwoch 15.00 - 18.30

Jahresrückblick 1994

Die Jungschützen Elsen haben ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Bei der Jahreshauptversammlung am 18. März standen u. a. Wahlen auf der Tagesordnung. In ihren Ämtern als Fahnenträger wurden Frank Eming und Jürgen Pflug bestätigt, neu gewählt wurden Kai Scheffler und Mathias Scheipers; Jürgen Schlenger stellte sich nicht mehr zur Wahl. Bezirksprinzenschießen am 16. April in Sennelager. Hierbei verwies Frank Sprick die Konkurrenz auf die Plätze und wurde neuer Bezirksschülerprinz. Dies ist der zweite Titel in Folge für Elsen. Auch die Fahnenschwenker waren wieder erfolgreich und belegten bei den Bezirksfahnenschwenkermeisterschaften am 23. April in Sande vordere Plätze (Mannschaftswertung: Pagen, A1, B1; Einzelwertung: Jan Christoph Müller, Daniel Schniedermeier, Tobias Klöckner). Die Jungschützen Elsen nahmen am 24. April am Bezirksjungschützentag in Delbrück mit einer großen Abordnung teil, um ihre Titelträger zu feiern.

Beim Diözesanjungschützentag am 15. Mai in Irmgarteichen (Siegerland) konnte sich Frank Sprick zum Bundesprinzenschießen qualifizieren.

Mit einer Abordnung nahmen die Elsener Jungschützen am Schützenfest in Mühlbach (Südtirol) vom 27. bis 30. Mai teil. Beim dortigen Vergleichsschießen errangen sie die ersten drei Plätze (1. Carsten Pilz; 2. André Lindhauer; 3. Thomas Lindhauer).



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ - MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

4790 Paderborn-Elsen

Beim Diözesanfußballturnier am 4. Juni in Sudhagen konnte leider kein Sieg errungen werden.

Die 5. Summer-Night-Party am 25. Juni im Schützenzelt - ein kleines Jubiläum. Trotz einiger gegensätzlicher Stimmen eine gelungene Veranstaltung.

An Vogelschießen und Schützenfest (26. Juni / 2. bis 4. Juli) waren die Elsener Jungschützen wieder stark vertreten. Man ließ sich von der großen Hitze nicht vom Feiern abhalten, zumal in 1994 wieder eine große Sektbar vorhanden war, die von den Jungschützen dekoriert wurde und in der eine stimmungsvolle Kapelle für Unterhaltung sorgte.

Vom 5. bis 7. August fand in Bad Karlshafen an der Weser ein Zeltlager statt. 30 Jungschützinnen und Jungschützen verbrachten heiße Tage mit Wandern, Kanufahren und gemütlichem Beisammensein.

Wochenendseminar vom 19. bis 21. August in Hardehausen zum Thema Suchtgefahren (Alkohol, Drogen usw.) mit Vorträgen und Diskussionsrunden.

Das Sommerfest der Multiple-Sklerose-Gruppe Paderborn am 27. August wurde wiederum von den Elsener Jungschützen organisiert. Die Jungschützen boten den schwerbehinderten Menschen einen unterhaltsamen Nachmittag.

Bei den Deutschen Fahnenschwenkermeisterschaften in Konstanz am Bodensee (10. bis 11. September) errang Ralf Schröder den Titel des Vizemeisters und Daniel Schniedermeier den fünften Platz in der Klasse A1.

Beim Bundesprinzenschießen in Münster am 17. / 18. September konnte Frank Sprick keinen vorderen Platz belegen.

Am Bundesjungschützentag in Polch (Eifel) vom 30. September bis 3. Oktober nahm eine Abordnung der Elsener Jungschützen teil.

Die erste Oktober-Night-Party im Bürgerhaus am 8. Oktober fand großen Anklang bei der Jugend im Umkreis.

Beim Prinzenschießen am 2. Dezember ermittelten die Jungschützen ihre Prinzen für die kommende Schützenfestsaison. Neuer Jungschützenprinz wurde Christian Gubitz, neuer Schülerprinz Frank Hachmeyer, beide III. Kompanie. Carsten Pilz (II. Kompanie) errang den Jungschützenwanderpokal.

Die Jungschützen Elsen übernahmen auch in diesem Jahr die Gestaltung der Weihnachtsfeier der Multiple-Sklerose-Gruppe Paderborn am 11. Dezember.

Mit der Dekoration der Sektbar trugen die Elsener Jungschützen wieder zum Gelingen des Winterballs der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen am 28. Januar bei. Außerdem übernahmen sie die Bedienung und sorgten für musikalische Unterhaltung in der Sektbar.

André Lindhauer,

*Schriftführer Jungschützen
St. Hubertus Elsen*

Vereinsmeisterschaft 1995 des SSV St. Hubertus Elsen

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Schießabteilung der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen konnte Batl.-Schießmeister Ferdi Brüseke eine noch nie erreichte Teilnehmerzahl von 108 Schützen bekanntgeben.

Geschossen wurde in 6 Disziplinen, die sich in 13 Klassen aufteilten.

Bei diesem Schießen errang André Ikenmeyer mit 142

Ringen den Vereinsmeister aller Klassen. Ihm und allen anderen Sieger in ihren Klassen einen herzlichen Glückwunsch und ein "Gut-Schuß".

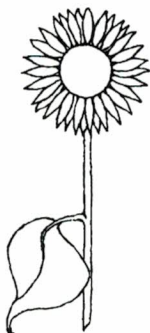
Foto: D. Neumann



	BIOLIFE <i>Fön Schaum</i> COLOR MAKE UP FÜRS HAAR!
GOLDWELL INTERNATIONAL	

**Friseur
Liggesmeyer**

von-Ketteler-Str. 12
33106 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 55 27



Die Sonnenblume

Mobiler Pflegedienst
Susanne u. Christian Roth GBR.
Josefstr. 28, Elsen

Wir sorgen für fachkundige Krankenpflege zu Hause

Wir leisten Grund- und Behandlungspflege, stundenweise
Betreuung und Haushaltshilfe, sowie Nachtwachen

Wir beschaffen oder verleihen Hilfs- und Pflegemittel
Wir arbeiten eng mit Ihrem Hausarzt zusammen
Wir sind rund um die Uhr erreichbar

Wir rechnen mit allen Krankenkassen ab

Wir versuchen Ihnen zu helfen,
auch bei außergewöhnlichen Problemen

Tel./Fax: 0 52 54 / 6 64 10
Notruf: 01 71 / 4 31 66 10

Franz-Josef Eckel neuer Oberst am Elsener Bahnhof

Der Schützenbund "Heimatliebe" Elsen Bahnhof hat einen neuen Oberst. Mit überwältigender Mehrheit wurde auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung Franz-Josef Eckel als Nachfolger von Franz Schnitzmeyer gewählt, der sich nicht mehr zur Wahl stellte. Dieser bereits vor der letzten Wahlperiode angekündigten Entschluß, die Verantwortung in jüngere Hände zu legen, erfolgte nachdem Franz Schnitzmeyer den Verein 15 Jahre als Oberst hervorragend geführt hat und viel für das Ansehen des Schützenbundes "Heimatliebe" beigesteuert hat.



Im Bild:

Die gewählten Vorstandsmitglieder der "Heimatliebe": Oberst Franz- Josef Eckel, Klaus Töberich, Heinz König, Richard Kürpick, Karl- Heinz Schlüter, Johannes Gieseke und Bernhard Schniedermeier. Es fehlt Dieter Picht.

Foto: D. Neumann

ECKEL Elektrotechnik

Meisterbetrieb

*Wir, die Spezialisten für Ihre Hausgeräte
Vertragspartner führender Hersteller*

Miele · Liebherr · AEG · Imperial · Gaggenau

Hausgeräte - Verkauf - Kundendienst

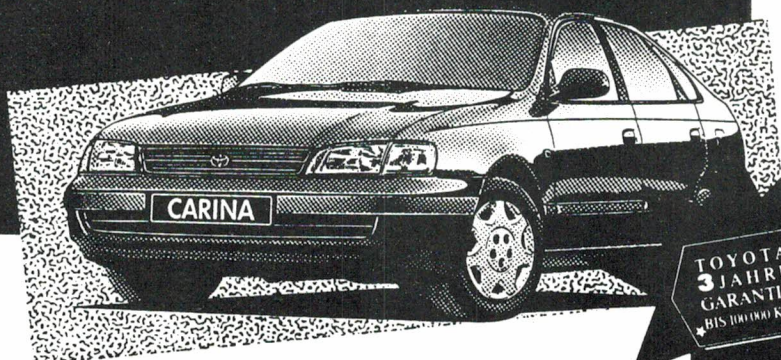
Entkalkung von Heißwassergeräten und Durchlauferhitzern

Reparaturarbeiten an Kühl- und Gefriergeräten

PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00

GUTE REISE IM CARINA LIFTBACK 1,6 XLi:

JETZT KOMMT DIE FAMILIE ZUM ZUG.



**TOYOTA
3 JAHRE
GARANTIE
BIS 100.000 KM**

★ Hersteller-Garantie

Für fröhliche Familienausflüge mit allem Drum und Dran ist gesorgt: ■ der 1,6-l-16V-Magermixmotor mit 79 kW (107 PS) ist wirtschaftlich. ■ Servolenkung, Fahrer-

sitz- / Lenkradhöhenverstellung u. v. m. bieten Komfort. ■ Seitenaufprallschutz und auf Wunsch A.B.S. geben Sicherheit. Die Reise kann losgehen – bei uns:

Autohaus H. Ikemeyer GmbH

VERTRAGSHÄNDLER

Paderborner Str. 55 · 33106 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 9 54 00

 **TOYOTA**

Winterball der "Heimatliebe"

Großartige Stimmung herrschte beim diesjährigen Winterball des Schützenbundes "Heimatliebe". Bis auf den letzten Platz waren die Räumlichkeiten im Vereinslokal "Jägerkrug" besetzt, als der Hofstaat mit seinem Königspaar Ulrich und Relindis Fernhomberg einmarschierte und sich den Festteilnehmern noch einmal in seiner prächtigen Garderobe präsentierte.



In seiner Begrüßungsrede bescheinigte Oberst Franz Schnitzmeyer dem Hofstaat ein hervorragend abgelaufenes Jahr, dessen Höhepunkt die Erringung des Titels eines Bezirkskönigs "Paderborn Land" durch Ulrich Fernhomberg war.

Als Gäste konnte der Oberst eine Abordnung der Western St. Johannes Bruderschaft mit Präses Engelbert Brödder an der Spitze, sowie den Bezirksschießmeister Heinrich Happe begrüßen.

Besonders erfreut zeigte sich Oberst Franz Schnitzmeyer über die Teilnahme einer starken Abordnung, der Klumpsack-Kompanie aus Bad Lippspringe, zu der seit 30 Jahren eine feste Freundschaft besteht, an dem Winterball. Hauptmann Heiko Peters hatte das Königspaar Jürgen Schlüter und Brigitte Klüter sowie den gesamten Hofstaat mitgebracht. Die festliche Garderobe der Bad Lippspringer Hofgesellschaft verlieh dem Abend einen zusätzlichen Glanz, der in dem Ehrentanz der beiden Hofstaate gipfelte.

Nachdem Oberstleutnant Franz-Josef Eckel den beiden Königinnen einen großen Blumenstrauß überreicht hatte, spielte die Party-Band "Midnight Spezial" zum Tanz auf und brachte die Festteilnehmer schnell in Stimmung, die bis in die tiefen Nachtstunden andauerte und für alle Teilnehmer zu einem Erlebnis wurde.

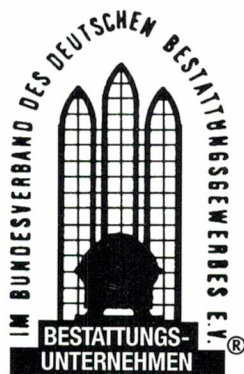
Im Bild: Das Elsener Königspaar (links) und rechts das Bad Lippspringer Königspaar

Johannes Gieseke, Schriftführer

Foto: D. Neumann

*Werden Sie Mitglied im Heimat- und
Verkehrsverein Paderborn-Elsen e. V.*

Bestattungen Überführungen



Hermann Disselnmeyer

Tischlermeister

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Paderborn-Elsen · Nesthauserstr. 6
Telefon: 0 52 54 – 57 91

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Kinderwünsche gingen in Erfüllung

Das Erzbischhöfliche Kinderheim am Bonifatiusweg in der Stadtheide erhielt vom Schützenverein Gesseln einen Scheck über 2.000,- DM zur Anschaffung verschiedenster Spielgeräte. Foto: D. Neumann

Josef Heggemann bleibt Oberstleutnant in Gesseln Paderborn-Gesseln

Das erste Amtsjahr hat Oberst Hermann Leiwen mit Erfolg überstanden. Alle Berichte zeigten auf der Jahreshauptversammlung, daß sich die Gesselner nach dem Platzkauf und dem Zeltkauf nicht bequem zurücklegen sondern unter Volldampf im vernünftigen Rahmen weiterarbeiten. Der Kassenbericht von Geschäftsführer Heribert Sehrbrock und der Kassenbericht der Jungschützen zeigte den Anwesenden auf, daß trotz gewaltiger Ausgaben aller Art ein zufriedenstellendes Plus in den Kassen zu verzeichnen ist. Dem Vorstand wurde einstimmig Einlastung erteilt.



Das hervorragendene Wirtschaften versetzt den Verein in die Lage viel für die Gemeinnützigkeit zum Wohle aller zu unternehmen. Bei den Wahlen wurden **Oberstleutnant Josef Heggemann, der Geschäftsführer Heribert Sehrbrock** und der **Platzmajor Georg Heggemann** neu gewählt. Jungschützenwart Rainer Hillemeier stellte sich nicht wieder zur Wahl. Oberst Hermann Leiwen bedankte sich bei ihm für seine erfolgreiche Arbeit in den letzten drei Jahren. Neuer **Jungschützenwart** wurde der bisherige Gerätefeldwebel und König 1990 **Detlef Linnartz**. Neuer **Kassenprüfer** wurde **Ulrich Nettelbreker** für die nächsten zwei Jahre. Schießmeister Heinrich Tietz hat nach zwei Jahrzehnten die Schießaufsicht beim K.-K.-Schießen abgegeben. **Neue Schießleiter** wurden **Bernhard Hillemeier und Uwe Hillemeier**. Die **Kassen- und Schriftführung beim Schießbetrieb** übernahmen **Cristoph Hillemeier und Raimund Heggemann**. Zur großen Überraschung aller 110 Anwesenden überreichten vom Hotel-Restaurant "Zur Heide" das Ehepaar Stephanie und Bernd Gockel-Vahle den Jungschützen für das ab 1995 stattfindende Jungschützenprinzenpokalschießen aller ehemaligen Jungschützenprinzen einen außergewöhnlich prachtvollen Wanderpokal. Die Schützen überreichten Stephanie Gockel-Vahle zu ihrem Geburtstag einen schönen Blumenstrauß. **Ab 1995 verfallen alle Frühstücksmarken zum Schützenfrühstück am Montagmorgen um 11.00 Uhr**. Die Schänke übernimmt 1995 wieder Festwirt Friedhelm Schulte. Ab 1996 wird die Generalversammlung aus Platzgründen in der Bürgerhalle stattfinden.

Osterfeuer am Ostersonntag

Am Ostersonntag wird wieder das Osterfeuer auf dem Gesselter Schützenplatz "Lammers Eichenwäldchen" nach Einbrechen der Dunkelheit abgebrannt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anfahrsmöglichkeit nur direkt am Samstag vor Ostern!

Auf der Jahreshauptversammlung der Jungschützengruppe wurde ein neuer Jungschützenvorstand gewählt.



Foto: Neuer Vorstand ab Feb. 1995 von links: Geschäftsführer Robert Hacke, Kämpenstr. 32, Platz u. Hüttenwart Rene Bürger, Dierksstr. 6, Jungschützen-sprecher Matthias Steins, Gesselter Hude 55, und Schriftführer Carsten Diermann, Oberheideweg 1a.

Ergebnisse beim "K.-K.-Schießen" in Gesseln

Foto: Pokalverleihung: v. links Josef Büker, Tobias Eikenkötter, Bernhard Hillemeier, Tobias Hanselle, Andreas Hillemeier und Erwin Golücke.

Fotos: privat
E. Hanselle



Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

75jähriges Jubiläum am 17./18. Juni

Jahreshauptversammlung

Die Elsener Feuerwehrmänner zogen wieder Resümee. Die Feuerwehr ist kein Verein, sondern eine Einrichtung der Gemeinde, in der sich Männer zusammenfinden, um im Ernstfall Gefahren für den Nächsten abzuwenden. 54 Männer im Löschzug treffen sich alle 14 Tage zum Dienstabend. Anwesend sind ca. 30-35 Kameraden, also durchschnittlich 55% Dienstbeteiligung. Der Löschzug wurde in der Nacht zum Ostermontag 1994 zum Großbrand der Firma RE&GE an der Halberstädterstr. gerufen. Brände gab es 1994 in



(Foto:) Verabschiedung:
OBM Günther Liphardt durch HBM Bernhard Klose

Elsen Gott sei Dank nicht. Viele Aktivitäten, Technische Hilfeleistung mit Heumeßsonde, Sicherheitswachen, Lehrgänge, Hydrantenkontrolle, Leistungsübungen, Koordinatenfahrt, Partnerschaftstreffen, Übungen und die Teilnahme an Veranstaltungen aller Art waren wieder ein umfangreiches Jahresprogramm. Durch den plötzlichen Tod des Kameraden Dieter Knaup (Elsener Nachrichten berichteten) ist im Löschzug Elsen für die theoretische Ausbildung eine Lücke entstanden. Sehr erleichtert waren alle Kameraden, daß das Ermittlungsverfahren gegen die Löschzugführung aufgrund des Unfalls mit Todesfolge von der Staatsanwaltschaft eingestellt wurde und der Löschzug weiterhin von den beliebten unbescholtenen Führungskräften geleitet wird.

In Anwesenheit der Gäste: Stadtbrandmeister Franz Kaufmann, dem stellv. Leiter der Hauptamtlichen Kräfte und designierten Nachfolger im Amt des Wehrführers Karl Levermann, dem Amtleiter Alfred Jolk und den FM i.S. Verwaltung Ulli Voß und den Kameraden der Alters und Ehrenabteilung wurde Oberbrandmeister Günther Liphardt nach der Vervollendung des 60. Lebensjahres aufgrund der Laufbahnverordnung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr aus dem aktiven Dienst verabschiedet. Günther Liphardt war ein engagierter Rettungssanitäter und Feuerwehrmann. Er kam durch die Übernahme des Rettungsdienstes vom DRK 1977 zur Freiwilligen Feuerwehr. Gleichzeitig wurde er Mitglied im Löschzug Elsen. Beförderungen: 1978 FM, 1980 OFM, 1982 UBM, 1984 städt. Brandmeister, 1990 Oberbrandmeister. Hohe Leistungsbereitschaft und besonders der Einsatz für die Ausbildung der Gruppen bei den Leistungsübungen zeichneten Günther Liphardt aus. Löschzugführer Bernhard Klose dankte ihm für seinen Einsatz sehr herzlich und wünschte ihm noch viele Jahre bei guter Gesundheit in der Altersabteilung.

In diesem Jahr 1995 feiert der Löschzug Elsen sein 75jähriges Jubiläum. Alle Elsener Bürger/innen und Kinder sind herzlich eingeladen am 17. u. 18. Juni das Jubiläum "ihrer Feuerwehr" in und rund um die Bürgerhalle zu feiern. Das umfangreiche Programm ist den Veröffentlichungen vor dem Fest zu entnehmen.

E. Hanselle

Firmenbesichtigung - Firma Claas OHG in Harsewinkel

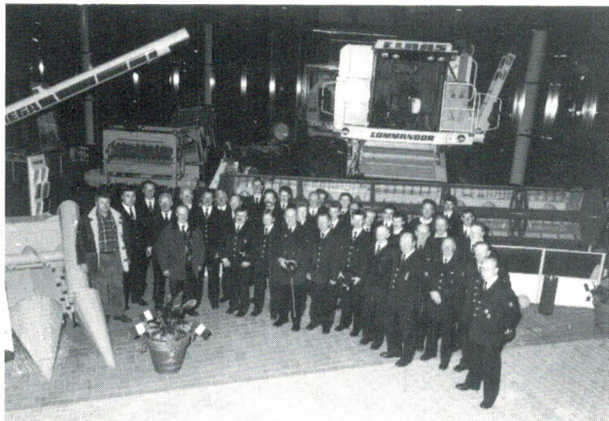


Foto: Gruppenbild (H. J.Thiele)

Beeindruckend war für die Elsener Feuerwehrmänner eine Besichtigung des Erntemaschinenherstellers Claas in Harsewinkel. Die aktiven Männer und die Kameraden der Altersabteilung wurden von Herrn Spilker, dem Leiter der Werksfeuerwehr Claas empfangen. Zunächst gab es im Ausstellungszentrum in einem Auditorium eine DIA-Schau auf einer Multivisionswand. Löschzugmitglied Dipl. Ing. Norbert Bröckling führte seine Kameraden fachkundig mit

allen Detailkenntnissen ausgestattet durch die riesigen Fabrikhallen. Auch das älteste Löschzugmitglied Wilhelm Bernhard (im 90. Lebensjahr) machte den großen Rundgang mit. Anschließend konnten alle Teilnehmer im neuen CLAAS TECHNOPARC die große Produktpalette, auch Museumstücke, sogar viele Darstellungen von Pflanz- und Erntetechniken in Augenschein nehmen. So mancher nahm natürlich die Gelegenheit wahr, die riesigen Erntemaschinen zu besteigen.

Heimann

Backwaren offenfrisch und lecker

**Elsen, Wewerstr. 16
+ 4 weitere Filialen in Elsen**

Bäckerei

Conditorei

Zweites Mini-Cup-Turnier der TuRa Elsen wieder ein großartiger Erfolg

Zehn Mannschaften nahmen daran teil - TuRa Elsen I im neuen Trikot zum Turnier-Erfolg

Zum zweiten Mal wurde von der Fußballabteilung der TuRa Elsen ein Fußball-Mini-Cup-Turnier (bis 6 Jahre) in der Sporthalle der Gesamtschule ausgetragen, das von den Mini-Fußballspielern (vier bis sechs Jahre) begeistert gespielt wurde. Die Spieler der TuRa Elsen I, die erstmals in den neuen Trikots (leuchtend gelbe Trikots - gestiftet von der Spar- und Darlehnskasse Elsen eG) spielten, gingen im Endspiel durch einen 5:1 Sieg über SV Wewer als Turniersieger hervor. Den 3. Platz belegte SC Concordia Scharmede durch einen 3:1 Sieg über SC GW Paderborn. Zur Belohnung erhielten die ersten vier Mannschaften je einen Glaspokal (gestiftet von der Spar- und Darlehnskasse Elsen eG und M. Strüwer). An dem Turnier nahmen die Mannschaften SC GW Paderborn, TuRa Elsen II, SC Delbrück, TuRa Elsen III, SV Wewer, SC Ostenland, SV Sande, TuRa Elsen I, Concordia Scharmede, SC Borcheln, teil. Die zahlreich erschienenen Zuschauer - meist Eltern - die engagiert dabei waren, sahen begeisterten Jugendfußball. So kam es auch schon einmal vor, daß dicke Tränen nach einem Rückstand oder Niederlage flossen, diese aber durch das Geschick des Trainers wieder getrocknet wurden. Meist allerdings waren die jungen Talente mit soviel Ehrgeiz bei der Sache, daß sie kaum Zeit hatten, sich lange zu ärgern. Lobenswert war die hervorragende Organisation der TuRa Elsen durch Moderator Norbert Heiersmeier und Jugendobmann Klaus Schnuchel und den vielen Helferinnen und Helfern, die sich ausnahmslos sehr viel Mühe gaben beim Waffelbacken, Kaffee und Kuchen verkaufen sowie beim Würstchen- und Getränkeverkauf.



Im Bild von oben: Turniersieger TuRa Elsen I, SV Wewer 2. Platz, SC Concordia Scharmede 3. Platz, SC GW Paderborn 4. Platz. Foto: D. Neumann

Für TuRa Elsen I spielten: Alexander Schönwald, Malte Frederichs, Christian Strohdick, Marc-André Grossert, Tobias Kretschmer, Trainer Brigitte Kube

Für SV Wewer spielten: Dominik Jordan - Tobias Lüthen, Niklas Baron - Jilian Ahlemeier, Julian Jasny - Sven Böttcher, Marian Bokel - Jannis Assmann, André Ullrich - Daniel Dunker, Alexander Kruse, Trainer: Jochen Bokel, Thomas Nolte

Hotel Restaurant

CAFE BURG ALISO

mitten im Dorf von ELSSEN
Tel. 0 52 54 / 52 18

Täglich geöffnet ab 12.00-18.00 Uhr

Mittagstisch

Familienfeiern aller Art

Wir kochen heiß und gern für Sie

Torten u. Diät-Torten auch außer Haus

Leckere Eisbecher

*Auf Wunsch Hochzeits-, Geburtstags- und
Tauf- oder Kommunion-Torten*

Nachmittags Kegelbahn frei

*Gutschein
Tasse Kaffee
BURG ALISO*

Traumhafte galaktische Nächte in Elsen

Fünfmal Bombenstimmung, dreimal Ausverkauft, das ist der beste Beweis für die hohe Qualität der Elsener Karnevalisten. Am Freitag startete das Narrenschiff vollgepackt mit Tanzgruppen z. B. Adams Family, die Mailänder Scala, Eye Joe, die California Girls, Kiki und Willkommen Tomorrow. Mit eingestiegen sind Büttenrednerinnen z. B. "Mit Hose wär das nicht passiert", und Anton und



Katrin, die die Elsener Dorfgeschichte lieber "op Platt kürten". Das Ganze unterstrichen grüne Spinnen und das himmlische Sinfonieorchester. Der Elsener Karnevalsprinz Michael, immer begleitet von der hübschen TuRa Garde, stand an diesem Abend so mancher Situation verblüffend gegenüber. Das Publikum war völlig aus dem Häuschen, als die Aktiven um Marianne Gees und Anneliese Steins ihr Bestes gaben. Musikalisch gestaltet wurde der Abend von der bekannten Showband Starlight aus Elsen. Diese gelungene Karnevalsfeier endete erst in den frühen Morgenstunden.

Als sich am Samstag der Vorhang zu dem großen Büttenabend öffnete, wurde das Publikum von dem bestens gelaunten Moderator Frank Fröbel erstmal richtig empfangen. Die erste Rakete wurde zu Ehren des Prinzen Michael und der TuRa Garde gezündet. 111 Turaner zeigten dem Elsener Publikum was den Karneval so erlebniswert macht. Die Hubertusjäger machten als "leichtfüßiges" Bauernballett eine sehr gute Figur. Gefolgt von einer atemberaubenden galaktischen Modenschau. Dann zeigten die Karnevalisten wie man geschickt aus Alt, Neu machen kann. In das närrische Treiben reihten sich Büttenredner ein. Die "schnelle Hildegard" mit allerlei Dönekas, mit Prinz Michael machten die Elsener Jecken einen Spaziergang durch das Dorf, gepflastert mit vielen Lachsalven. Einen "Himmlichen Booten" mit markanten "Pannen" aus Elsen und bemerkenswerte Schützenerfahrungen aus dem vergangenen Jahr. Als es aus der Bütt hieß "Feuer Frei", explodierte der männliche Oriental Expreß und entpuppte sich als "bauchfreier" Leckerbissen für die weiblichen Zuschauer. Mit viel Frauenpower gingen die TuRaner Jazz Dance Gruppe auch dem männlichen Publikum unter die Haut. Das den Karnevalisten die Socken qualmten, dafür sorgten die Elsener Hubertusjäger und die Tanz- und Showband Starlight.

Sonntags zeigten uns die kleinsten Elsener Narren was "eine Harke" ist. Ein Programm gestaltet von Kindern für Kinder. Sie waren außer Rand und Band als die "Raupe Nimmersatt", vollgestopft mit Schmetterlingen, die Bühne verzauberte. Die umjubelten von Sternenfängern, gefolgt von der drahtigen Turnerriege, umworbene California Girls, die "Saturday Night" und glitzernde Roboter sorgten für einen bunten Nachmittag. Für die musikalische Untermalung sorgte die Kapelle "Die Zwei".



Am nächsten Wochenende konnten sich die Narren im Elsener Bürgerhaus noch einmal richtig austoben. Der Donnerstag war "Großkampftag der holden Weiblichkeit". Das Männerballett Elsen hatte sich wieder jede Menge einfallen lassen um den liebsten Geschöpfen der Welt einen unvergessenen Abend zu beschern. Die Närrinnen dohten die Mauern des Bürgerhauses

zu sprengen, als alle Aktiven auf der Bühne über sich hinauswuchsen. Für phantastische Musik sorgte die "Highway Band". Traumhafte galaktische Nächte in Elsen gingen zu Ende. Bei der TuRa-Gala waren noch einmal alle Höhepunkte des Elsener Karnevals live zu erleben. Ein bunt gemischtes Programm aus Turnabteilung u. MBE Elsen sowie Rock and Roll Parodisten aus Paderborn sorgten für eine gelungende Veranstaltung. Dieser Abend stellte den krönenden Abschluß für ein herrliches Karnevalsjahr dar. An dieser Stelle sei auch ein herzliches Dankeschön an Ton u. Technik, Rainer Ikenmeyer und Frank Eusterholz, gesagt. Ebenfalls an alle Mitwirkenden auf und um die Bühne für fünf tolle Tage.

Vielen Dank

Fotos: D. Neumann

Birgit Agethen, Pressewartin



»BÜRGERHAUS ELSEN«

Saalbetrieb

+ Kegelbahnen

Tel. 0 52 54 / 6 80 12

für Ihre anspruchsvollen Feste



VELTINS
PILSENER

Paderborner
Pilsener
★ durch und durch solide gebraut

**Allen Freunden + Bekannten ein dickes
Dankeschön für die guten Wünsche,
Blumen und Geschenke zu unserem
"100.sten" Geburtstag.**

Doris + Ernst

Wir gratulieren

Goldene Hochzeit der Eheleute Altenhöfer

Am 06.02.1995 konnten die Eheleute Wilhelm und Rosa Altenhöfer, geb. Maier, Sander Str. 17 das Fest der goldenen Hochzeit im Kreise ihrer 3 Kinder, Enkel und Urenkel feiern. Der Sport spielte im Leben des Ehepaares immer eine große Rolle. Herr Altenhöfer war lange Zeit aktiver Fußballer und 2. Vorsitzender der Schwimmabteilung der TuRa. Frau Altenhöfer widmete sich dem Schwimmen und dem Turnen.



Die Elsener Nachrichten gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit und Freude.

FAHRSCHULE

**Rolf
Tünsmeyer**



0 52 54 / 6 80 83

v.-Ketteler-Straße 37 (Am Rustika)

**Unterricht und Anmeldung:
Montags u. Mittwochs 19.00-20.30 Uhr**

Wir gratulieren

**Seit dem 1.1.1995 ist Anne Spieker - Steinke die neue Leiterin
des Kindergartens Carl - Diem - Straße.**



Die am 11.3.1966 geborene Elsenerin hatte vorher einschließlich ihrer Ausbildung, 10 Jahre lang im Kindergarten Nesthausen gearbeitet. Durch diese lange Zeit war der Abschied weder für die engagierte Erzieherin, noch für die Eltern ihrer ehemaligen "Maulwurfgruppe" besonders leicht. Und auch alle Kolleginnen bedauerten den Weggang sehr. Nun will sie an neuer Stelle und in neuer Funktion für alle Kinder des Carl-Diem Kindergartens positive und vor allem menschliche Akzente setzen. Für alle anderen Kinder opfert die vielbeschäftigte junge Frau weiterhin als Übungsleiterin und Gründungsmitglied der TuRa Schwimmabteilung, ihre Freizeit Montag - und Donnerstag - Nachmittags. Wir wünschen ihr auch in Zukunft so viel Geduld und eine so glückliche Hand, für die ihr anvertrauten Kinder, wie bisher.

Mode soll Spaß machen - Kaufen Freude bereiten.

Mode-Frühling für Sie und Ihn ...

... Blusen, Röcke, Hosen, Pullover, Kleider,
Shirts, Hemden und Krawatten.

Elsener Schützenjacken in
allen Größen vorrätig!

mode IKENMEYER

Von-Ketteler-Str. 39
33106 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20

Wir gratulieren

Dieter Neumann wird 60

Fotografieren und Sport waren schon immer seine Hobbys und als Fotograf kennt man ihn auch bei allen Vereinen im Paderborner Land und darüber hinaus: Dieter Neumann wurde 60 Jahre alt. Er ist bei vielen Schützenvereinen, Sportvereinen, Banken und in der Geschäftswelt als Haus- und Hoffotograf bekannt und beliebt. Seit 1969 (25 Jahre) ist er Freier Mitarbeiter des "Westfälischen Volksblattes". Auch die Elsener Nachrichten bereichert er stets mit seinen Fotos.

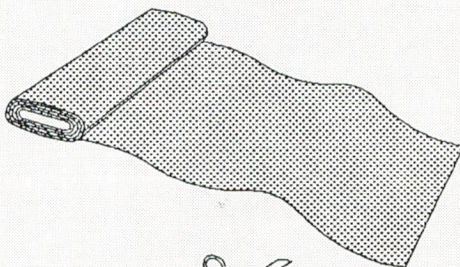


Als Sportler fungierte er beim SC Concordia Scharmede, wo er als AH-Obmann und Spieler tätig war. Vom SC Grün-Weiß Paderborn erhielt er vor kurzem die Silberne Vereinsnadel für 25jährige Mitgliedschaft. Als Läufer machte er sich beim VfB Salzkotten einen Namen, so lief er seinen ersten Marathon (3:42:52) in Berlin und wurde in diesem Jahr Sieger in seiner Altersklasse der Sauerland-Serie.



Irtn.
Cornelia Junker

Zuschneide- und Kettelservice



Hilschenbruch 5 • 33106 Paderborn - Elsen

Tel.: 05254/5891 • FAX: 05254/60280

Öffnungszeiten: Mo-Fr 09⁰⁰-12³⁰ und 14³⁰-18⁰⁰, Sa 08³⁰-13⁰⁰

3.000. Mitglied



Bei der TuRa Elsen, dem 2. größtem Sportverein der Stadt Paderborn, konnte man in den letzten Tagen das 3.000. Mitglied

Marilena Diekneite

begrüßen. Darüber freute sich der 1. Vorsitzende Alfons Bernard und 1. Geschäftsführer Willi Rudolphi. Außerdem auf dem Bild die Eltern von Marilena und deren Turn-Übungsleiterin Marita Nolte.



BEI IHREM BIOSTHETIKER

HAIR & BEAUTY SENSATIONS

Holen Sie sich das kostenlose
ACTUELL-Magazin!

Biosthetische
Haar- und Hautpflege

Friseur
Schumacher

Von-Ketteler-Straße 43
33106 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

Pader-Taxi · Tel. 50 01 · K. H. Weis

Der Platzwart geht

Als gelernter Zimmermann wurde er 1971 in der damaligen Gemeinde Elsen als Gemeindearbeiter eingestellt. Sei 20 Jahren kennen ihn die sportbegeisterten Elsener als Platzwart der Sportanlage Elsen. Jetzt wurde Wilhelm Nettelbreker aus dem Dienst der Stadt Paderborn verabschiedet. Der Leiter des Garten, Forst- und Friedhofsamtes, Wilhelm Beinert, sprach seinem Mitarbeiter Dank und Anerkennung für seine Arbeit aus. Er habe stets zuverlässig und gewissenhaft die Unterhaltungsarbeiten an den Sportanlagen, Parkanlagen und Kinderspielflächen ausgeführt. Auch als Platzwart der Sportanlage in Elsen sei auf ihn stets Verlaß gewesen. Für den Personalrat bedankte sich Hermann Tölle bei Wilhelm Nettelbreker.



Versicherungen

Ihre rentable Möglichkeit, vorzusorgen und Steuern zu sparen:

LVM Direktversicherung durch Gehaltsumwandlung

Der Staat fördert Ihre Vorsorge durch hohe Steuervorteile!

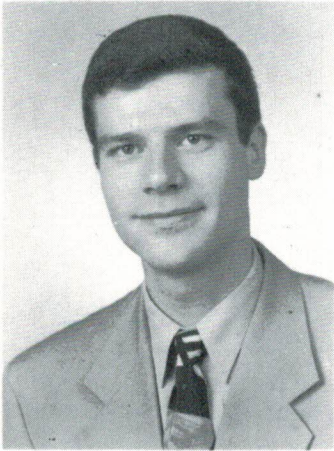
Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Angebot an!

Versicherungsfachbüro
Franz Güllenstern
Von-Ketteler-Straße 4



Wir gratulieren

Herr Edmund Koch, Sohn der Eheleute Heinrich und Annemarie Koch, Elsen, Mentropstr. 59, hat die Meisterprüfung im Elektro-Handwerk mit Erfolg bestanden. Auch die "Elsener Nachrichten" gratulieren hierzu herzlich und wünschen für den weiteren Berufsweg viel Glück und Erfolg.



Wir gratulieren

Herr Andreas Lengeling, Sohn der Eheleute Anton und Theresia Lengeling, Elsen, im Schlinge 30, bestand vor der Handwerkskammer in Wiesbaden seine Meisterprüfung als Hotelkoch mit Auszeichnung. Die "Elsener-Nachrichten" gratulieren dem neuen Küchenmeister und wünschen viel Erfolg für den weiteren Berufsweg.

Wir gratulieren

Am 14.3.95 feierte Frau Friederike Wienand, Meßdornstr. 7, ihren 80. Geburtstag. Frau Wienand leitete über lange Jahre die Frauenhilfe Elsen. Seit 1974 betreut sie alte und kranke Mitbürger. Die Elsener Nachrichten gratulieren der verdienten Elsener Bürgerin zu ihrem Festtag.



Elsener beim Gelben Sack spitze!

Nach Ablauf eines Jahres ist es immer wieder spannend, die Daten zu Müll- und Wertstoffaufkommen zu Statistiken zusammenzutragen und Vergleiche zum Vorjahr oder zu anderen Entsorgungsgebieten zu ziehen.



Die Elsener stehen dank der Biotonne auch dieses Jahr mit einer Recyclingquote von 67 % an der Spitze im Stadtgebiet. In ganz Paderborn werden durchschnittlich ca. 37 % aller Abfälle einer Wiederverwertung zugeführt werden, auch schon ein beachtliches Ergebnis, das sich sicher mit Einführung der Biotonne an die Ergebnisse in Elsen annähern wird.

Auch bei der Sammlung mit den gelben Wertstoffsäcken nehmen die Elsener mengenmäßig eine Spitzenstellung ein. Mit 11,06 kg pro Einwohner und Jahr liegen Sie deutlich über dem Durchschnitt im gesamten Stadtgebiet von 9 kg pro Einwohner und Jahr.

Ein guter Erfolg, auf den Sie stolz sein können, da er auf ein bewußtes Abfallverhalten der Elsener schließen läßt. Allerdings sollte man nie aus den Augen verlieren, daß nicht allein eine gute Sortierung zählt, sondern noch viel mehr der bewußte Einkauf, der neben der Qualität und dem Preis auch die Verpackung einer Ware als Auswahlkriterium mit einbezieht. Denn nachhaltige Erfolge bei der Abfallreduzierung sind im Endeffekt nicht allein am Anstieg der Recyclingquote zu messen, sondern am Rückgang der Gesamtfallmengen, und darunter ist alles das zu verstehen, was Sie wegwerfen, sei es in Ihre Müll- oder Biotonne, in einen Wertstoffcontainer oder in den gelben Sack. Erst wenn diese Mengen zurückgehen, können wir wirklich zufrieden sein.

Auf den Punkt gebracht heißt das: Kaufen Sie weniger Müll und nutzen Sie die immer häufiger angebotenen Mehrwegpfandsysteme. Denn wer beim Einkauf nicht aufpaßt, hat nachher mit dem Rest Last.

*Mechthild Hopmeier
Abfallberaterin im ASP, Abfall-
entsorgungs- und Stadtreini-
gungsbetrieb Paderborn*



Wir gratulieren zum Geburtstag

Therese Hußmann, Elser Kirchstr. 10	04.04.	93	Jahre
Elisabeth Schnietz, Deipe Laake 22	17.04.	93	Jahre
Bruno Warnke, V.Ketteler-Str. 20	29.05.	92	Jahre
Lorenz Mersch, Gesselherstr. 13	03.04.	90	Jahre
Mathilde Voß, Luisenstraße 3	09.04.	90	Jahre
Johannes Pleßer, Von Eichendorffstr.56	23.04.	90	Jahre
Theresa Jäger, Mentropstraße 62	21.06.	90	Jahre
Theresia Pätzold, Am Bühlberg 26	04.05.	89	Jahre
Hulda Heinemann, Sanderstraße 41	06.05.	89	Jahre
Katharina Grebe, Nik. Großstraße 19	28.05.	88	Jahre
Martha Saager, Nesthauserstraße 44	06.06.	88	Jahre
Käthe Mürhoff, Fried. W. Weberstraße 18	11.04.	87	Jahre
Rozalia Knich, Kämpenstraße 19	14.05.	87	Jahre
Margarethe Becker, Gesselterstraße 1	02.06.	87	Jahre
Klara Gockel, Sanderstraße 37	17.04.	86	Jahre
Ida Heffner, Mühlenteichstraße 32	21.04.	86	Jahre
Josefa Finke, Am Glockenbusch 1	18.05.	86	Jahre
Maria Dirksmeier, Paderbornerstr. 4	27.05.	86	Jahre
Georg Bröckling, Gunnestraße 8	24.06.	86	Jahre
Theodor Willems, An d.d.Linde 31	12.04.	85	Jahre
Heinrich Junker, Henkenstraße 10	25.04.	85	Jahre
Anna Menne, Mentropstraße 89	10.05.	85	Jahre
Josef Surey, Schlehdornweg 8	10.05.	85	Jahre
Wilhelmine Kürpick, Nesthauserstraße 93	06.06	85	Jahre
Maria Kürpick, Delpe Laake 39	06.06.	85	Jahre
Konrad Helmer, Huckestraße 18	27.04.	84	Jahre
Franz Jakobs, Am Richterbusch 24	08.05.	84	Jahre
Erna Wyremba, Elser Bruch 37	30.05.	84	Jahre
Konrad Fortmeier, Alte Schanze 17	03.05.	83	Jahre
Theresia Josephs, Paderbornerstraße 84	20.05.	83	Jahre
Magdalena Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41	28.05.	83	Jahre
Elisabeth Göpfert, Nesthauserstraße 68	10.06.	83	Jahre
Heinrich Weis, Mühlenteichstraße 36	02.04.	82	Jahre
Christine Lindhauer, Am Biekenkamp 3	05.04.	82	Jahre

Hildegard Herzog, Schulzenhof 75	20.04.	82	Jahre
Josef Dirksmeier, Gesselnerstraße 14	21.04.	82	Jahre
Elfriede Wagener, Am Heiligenberg 50	28.04.	82	Jahre
Herta Heß, Am Glockenbusch 22	29.04.	82	Jahre
Kaspar Brüseke, Elser Bruch 22	04.05.	82	Jahre
Hedwig Kozycki, Gesselnerstraße 48 A	24.05.	82	Jahre
Elisabeth Weitekamp, Holzweg 66 a	22.06.	82	Jahre
Theresia Bastian, Von Ketteler Str. 23	23.06.	82	Jahre
Erna Krohe, Schulzenhof 109	28.06.	82	Jahre
Josefine Bröckling, Gunnestraße 8	02.04.	81	Jahre
Anton Schlenger, Von Ketteler-Str. 10	08.04.	81	Jahre
Katharina Steins, Von Ketteler-Str. 41	11.04.	81	Jahre
Anna Rothhoff, Thomas Mann-Straße 5	04.05.	81	Jahre
Franz Hißmann, Kämpenstraße 11	29.05.	81	Jahre
Maria Jakobi, Mühlenteichstraße 6	04.06.	81	Jahre
Franz Merla, Ostallee 41	12.06.	81	Jahre
Luzia Meier, Mühlenheide 9	26.06.	81	Jahre
Bernardine Ikenmeyer, Kämpenstraße 2	29.06.	81	Jahre
Änne Dörenkamp, Wewerstraße 2	14.04.	80	Jahre
Gertrud Hachmeier, Mühlengrund 9	15.04.	80	Jahre
Lisbeth Fuhrmann, Am Kleehof 20	21.04.	80	Jahre
Karl Wenneker, Untern Eichen 27	17.05.	80	Jahre
Anna Dorenkamp, Mittelweg 25	18.05.	80	Jahre
Josefine Claus, Dionysiusstraße 1	10.06.	80	Jahre
Bernhardine Brinkmeier, Am Biekenkamp 11	25.06.	80	Jahre
Josef Weinberg, Elsanastraße 10	28.06.	80	Jahre
Emma Riepold, Von Ketteler-Straße 59	12.05.	79	Jahre
Maria Schuhmacher, Scharmederstraße 58	18.06.	79	Jahre
Hildegard Rudolph, Paderborner Straße 2	04.04.	78	Jahre
Else Häger, Josefstraße 21	19.04.	78	Jahre
Hedwig Kürpick, Birkhahnweg 9	15.05.	78	Jahre
Heinrich Bergschneider, V. Ketteler-Str. 37	16.05.	78	Jahre
Elisabeth Schrewe, Am Steinhof 3	28.05.	78	Jahre
Christel Milark, Huckestraße 1	25.06.	78	Jahre
Maria Ther.Eusterholz, Junkstraße 4	12.04.	77	Jahre
Juliane Heimann, Wewerstraße 22	26.04.	77	Jahre

Therese Plessner, Josefstraße 4	12.05.	77	Jahre
Maria Kaufmann, Pestalozzistraße 1	14.05.	77	Jahre
Franz Golücke, Mentropstraße 91	31.05.	77	Jahre
Gertrud Holtgrewe, Südhang 51	02.06.	77	Jahre
Maria Ulitzny, Ostallee 65	09.06.	77	Jahre
Aloys Kullmann, Eichsfelderstr. 1	18.06.	77	Jahre
Irma Wahl, Alisostraße 11	22.06.	77	Jahre
Elisabeth Hillemeier, Römerstraße 46	02.04.	76	Jahre
Heinrich Meilwes, Scharmederstraße 52	04.04.	76	Jahre
Mathilde Brüseke, Elser Bruch 22	05.04.	76	Jahre
Elisabeth Illgen, Letterhausstraße 24	07.04.	76	Jahre
Anna Agnesens, Hölternstraße 12	22.04.	76	Jahre
Lydia Schäfer, Zum Rottberg 2	10.05.	76	Jahre
Maria Eichhorn, Ostallee 37	04.06.	76	Jahre
Gertud Hissmann, Hermann Hesse Str. 2	11.06.	76	Jahre
Margarete Müller, Luisenstraße 12	09.04.	75	Jahre
Agatha Kattner, Bernhardstraße 9	10.04.	75	Jahre
Elfriede Schlüter, Huckestraße 3	11.04.	75	Jahre
Michael Groß, Binnerweg 3	12.04.	75	Jahre
Franz Meyer, Ostallee 22	16.04.	75	Jahre
Maria Wagner, Vernerstraße 91	18.04.	75	Jahre
Franziska Lang, Nik.Großstraße 5	19.04.	75	Jahre
Margarete Piontek, Nesthauserstr. 46	23.04.	74	Jahre
Margareta Harges, Hölternstr. 17	02.05.	75	Jahre
Maria Steins, Gesselner Hude 55	11.05.	75	Jahre
Anton Dreier, Kämpenstraße 49	18.05.	75	Jahre
Erna Pawlak, Mühlenteichstr. 77	29.05.	75	Jahre
Franziska Cramer, Luisenstraße 10	30.05.	75	Jahre
Herbert Kley, Carl Dienstraße 15	06.06.	75	Jahre
Herta Bleck, Obernheideweg 29	06.06.	75	Jahre
Hildegard Becker, Henkenstraße 10	07.06.	75	Jahre
Gustav Kosin, Mittelweg 56	18.06.	75	Jahre
Hedwig Goersmeier, Am Kleehof 19	21.06.	75	Jahre
Elisabeth Müller, Josefstraße 79	23.06.	75	Jahre

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 881-0
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis donnerstags	8.00 - 12.30 Uhr
freitags	8.00 - 12.00 Uhr
montags und donnerstags	14.00 - 16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen	
von Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist geöffnet:	
Mo, Di, Do, Fr von 9-12 Uhr	
Mi von 9-11.30 Uhr	
von 16-18.15 Uhr	52 62
Pastor Zander	53 76
Gemeindereferentin Monika Winzenick	6 41 37
Sprechzeiten: Di v. 9.00 - 12.00,	
Do v. 15.00 - 18.00 Uhr	

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation	
Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Höfnerstr. 7	6 71 24
Gemeindehaus	6 07 89
Kindergarten, Germanenstraße	6 70 98

Postamt Elsen

montags - freitags 8.45 - 12.00, 15.00 - 17.30 Uhr	
samstags	9.00 - 12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen	
Volksbank Paderborn in Elsen	
montags - mittwochs	8.30 - 12.30 Uhr
und freitags	14.00 - 16.30 Uhr
donnerstags	8.30 - 12.30 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Bänderrollen für die GRAUE TONNE sind in der Nebenstelle zu haben. Abfuhr der gelben Säcke jeden 3. Donnerstag im Monat!

Mülldeponie "Alte Schanze", Tel. (0 52 51) 99 03

Öffnungszeiten:	Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
	Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

montags u. donnerstags 17.00 - 22.00 Uhr

Tura-Elsen

Geschäftsstelle	
Am Mühlensteich 12	
dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr geöffnet	
Telefon	(0 52 54) 6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen,	
Simonstr. 2	6 58 22
Comeniusschule Elsen,	
Grundschule, Bohlenweg 52	6 76 78
Gesamtschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59
	6 54 67

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf "Pader Taxi"	6 00 66

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Str. 34,

Tel. 6 84 74 Montag, Dienstag, Donnerstag,	
Freitag	14.30 - 17.30 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	6 00 44
Dr. med. Tamm, prakt. Arzt	6 43 34
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Richard Wagner, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin	6 98 41
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01
Heinz Peter Debus, Zahnarzt	6 92 01
Antonius Weterings, Zahnarzt	6 53 33
Heinrich Reinstädler, Zahnarzt	6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	(0 52 54) 6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar	51 33
Edgar Schröder	6 89 60

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93
St. Dionysius-Apotheke	61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
R. Becker	6 89 78

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 41 12
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Montag	15.30 - 21.00 Uhr
Dienstag	6.00 - 8.00 Uhr u. 15.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch	13.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	6.00 - 8.00 Uhr u. 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag	13.30 - 18.00 Uhr u. 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag	6.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	8.00 - 12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo.-Fr. von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet.
Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 126 ist am

1. Juni 1995

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Wir machen den Weg frei

GELD A LA CARTE.



Mit unserer EUROCARD oder EUROCARD GOLD besitzen Sie ein gutes Stück Unabhängigkeit. Sie zahlen bargeldlos und mit Ihrer Unterschrift, für was auch immer. Weltweit. Das ist bequem und sicher, aber noch nicht mal alles. Was die EUROCARD und EUROCARD GOLD noch bieten, sagen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch.



Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen